

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15

Mittwoch, den 20. November 2019

Nummer 11



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister
 Amt Usedom-Nord**

Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Buchhaltung	Vivien Kluth	73121		v.kluth@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126		f.nisser@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde Peenemünde/Mieten/Pachten/ Hausnummernvergabe	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Zinnowitz,Trassenheide, Mölschow	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
		Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten				
	Wohngeld/Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde				
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

*Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am
Mittwoch, dem 18. Dezember 2019.
Redaktionsschluss: 5. Dezember 2019*

Foto: pixabay.com

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** stellt zum 01.04.2020 einen

Leiter in der Jugendfreizeiteinrichtung „Jugendclub Zinnowitz“ (m/w/d)

ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit) und ist unbefristet.

Der Jugendclub in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren besucht. Die Kinder und Jugendlichen werden von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr sowie Freitag und Samstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr betreut. Sonntag und Montag ist die Einrichtung geschlossen.

Wir suchen einen Leiter (m/w/d), der Lust auf die Arbeit in einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung hat, sich einer machtkritischen und vorurteilsfreien Pädagogik den Anliegen der Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft annimmt und neue Ideen und Projekte einbringt. Gleichzeitig umfasst die Stelle einen Anteil an Aufgaben der Koordinierung und Verwaltung der Einrichtung.

Ziele und Aufgaben:

- freizeit- und sozialpädagogische Betreuung der Kinder und Jugendlichen in der offenen Einrichtung
- Unterstützung bei der Integration der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt einschl. Einzelfallbegleitung
- Unterstützung und Begleitung bei Verhaltensauffälligkeiten
- Förderung der sog. Schlüsselqualifikationen (Tolerant, Mitmenschlichkeit, Einsatzbereitschaft, Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement)
- Förderung individueller Begabungen
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen/Projekten, wie z. B.
 - Berufsberatung
 - Sucht- und Gewaltprävention (Alkohol, Drogen, Medien)
 - Kreativ- und Bewegungsangebote
- Verwaltung und Koordination der Einrichtung in Absprache mit dem Amt Usedom-Nord
- gezielte Kontaktpflege zu örtlichen und überörtlichen Einrichtungen / Stellen

Wir erwarten:

- soziale Ausbildung z. B. zum Sozialpädagogen/Erzieher (m/w/d) oder einschlägige Berufserfahrung im sozialen Bereich
- Eigeninitiative zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen hinsichtlich der Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten
- mehrjährige Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen
- Engagement, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit, Kreativität, Flexibilität und Organisationstalent
- Fähigkeit, Begeisterung für Projekte bei Jugendlichen zu wecken
- Sensibilität im täglichen Umgang mit den Gefühlen und Bedürfnissen der Jugendlichen
- Bereitschaft, eigene Projekte oder Angebote zu konzipieren und durchzuführen
- die Bereitschaft zur Teilnahme an gelegentlichen Wochenendveranstaltungen,
- Offenheit für die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Aktiven und den Gremien der Gemeinde
- PC-Kenntnisse
- Führerscheinklasse B

Bei Bedarf wird die Benutzung des eigenen PKWs vorausgesetzt. Die Erstattung erfolgt nach Reisekostenrecht.

Die Vergütung erfolgt nach EG 6 TVöD.

Aussagefähige Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, **ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis**, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) richten Sie bitte in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Leiter - Jugendclub Zinnowitz -“ bis zum **30.11.2019** an das

Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Sturmflutschutz Nordusedom; Teilvorhaben Peenemünde und Teilvorhaben Karlshagen“

Bekanntmachung nach § 73 Abs. 5 Satz 1 VwVfG M-V

Für das seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, geplante Vorhaben „Sturmflutschutz Nordusedom“ mit den Teilvorhaben Karlshagen und Peenemünde ist ein Planfeststellungsverfahren gem. § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der z. Zt. geltenden Fassung durchzuführen.

Die bestehenden Hochwasserschutzanlagen (Dünen an der Außenküste, Deiche am Peenestrom und Achterwasser) können gegenwärtig noch keinen vollständigen Schutz für die im Zusammenhang bebauten Gebiete im Norden der Insel Usedom gewährleisten. Das planfestzustellende Vorhaben dient der Vervollständigung des Sturmflutschutzsystems.

Das Teilvorhaben „SFS Peenemünde“ sieht die Errichtung eines Ringdeiches von ca. 2.300 m Länge, davon ca. 400 m als Spundwand, um die Ortschaft Peenemünde vor. Die Trasse des Ringdeiches verläuft beginnend von der bestehenden Sturmflutschutzwand im Süden Peenemündes nach Osten und verläuft dann in nördliche Richtung unter Kreuzung der Feldstraße, der Bahntrasse und der L 264, knickt nördlich der Bebauung „Zum Kölpensee“ nach Westen ab, kreuzt Flughafenring und Fährstraße und bindet anschließend in das bestehende Gelände ein. Das Teilvorhaben „SFS Karlshagen“ dient dem Schutz des Ostseebades Karlshagen und angrenzender Gemeinden vor sehr schweren Sturmfluten durch einen Riegeldeich, welcher eine Länge von ca. 1.800 m aufweist. Die Trasse des geplanten Riegeldeiches Karlshagen verläuft vom Hafенbereich nördlich der Peenestraße in Karlshagen in nordöstliche Richtung bis zum Höhenanschluss im Waldgebiet westlich der Bahnstrecke Karlshagen-Peenemünde. Die letzten ca. 300 m sind als Hochwasserschutzwand in Spundwandbauweise vorgesehen.

Zuständige Planfeststellungsbehörde ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie in Güstrow. Das StALU Vorpommern ist gem. § 107 Abs. 4 Satz 2 Buchst. a des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) in der z. Z. geltenden Fassung für die Durchführung des Anhörungsverfahrens zuständig.

Gemäß § 73 Abs. 5 VwVfG M-V erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung der Planunterlagen. Diese können gem. § 73 Abs. 3 VwVfG M-V für die Dauer eines Monats, hier vom:

25.11.2019 bis 06.01.2020

im **Amt Usedom-Nord**, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Zimmer 103

Mo: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
 Di: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Mi: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
 Do: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

(Hinweis: Eine Einsichtnahme im Amt Usedom-Nord ist am 24.12., 27.12., 30.12. und 31.12. nicht möglich.)

und zusätzlich im Internet unter der Adresse www.stalu-mv.de/vp → Unterpunkt Presse/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund sowie beim Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben (§ 73 Abs. 4 und Abs. 5 Nr. 2 VwVfG M-V). Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung einzulegen, können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen oder Stellungnahmen der o. a. Vereinigungen ausgeschlossen, die

nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 VwVfG M-V).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert (Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

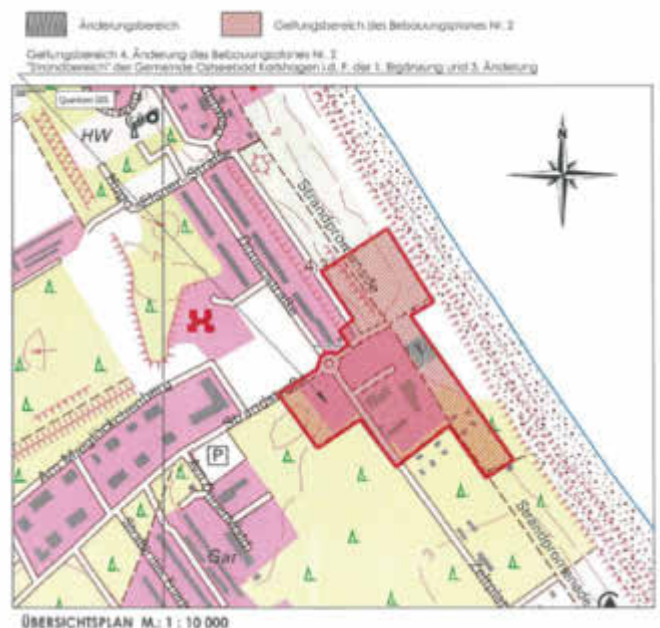
Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ für das Teilplangebiet 3 Strandcafé

1.

Für das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	3
Flurstück	31/466
Fläche	734 m ²

hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen in der öffentlichen Sitzung am 24.10.2019 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ beschlossen.



Das Bebauungsplangebiet Nr. 2 befindet sich im nordöstlichen Teil des Ostseebades unmittelbar an der Ostsee und umfasst den Bereich um den Strandvorplatz.

Im Norden wird das Plangebiet durch die Dünen und die Ostsee, im Osten und Westen durch Kiefernwald und im Süden durch die Zeltplatzstraße begrenzt.

Der Geltungsbereich der 4. Planänderung umfasst nur das Teilplangebiet 3 mit dem Strandcafé.

2.**Ziel und Zweck der Planaufstellung**

Ziel der Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für einen genehmigungsfähigen Bauantrag zur Neubebauung des Teilplangebietes 3 mit einem Strandcafé.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 2 ist als Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Beherbergung gemäß § 11 (2) BauNVO ausgewiesen.

Als besondere Zweckbestimmung für das Teilplangebiet 3 ist *Strandcafé* festgesetzt.

Im Rahmen der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird die Art der baulichen Nutzung beibehalten.

Die Festsetzungen der Ursprungssatzung zum Maß der baulichen Nutzung und zu den Baugrenzen orientieren sich am derzeitigen Gebäudebestand.

Der neue Grundstückseigentümer plant den Altbestand zu beseitigen und das Grundstück mit einem Strandcafé neu zu bebauen.

Im Rahmen der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 sollen daher die folgenden Festsetzungen auf der Grundlage einer im Rahmen der Entwurfserarbeitung mit der Gemeinde Ostseebad Karlshagen abzustimmenden Objektplanung angepasst werden:

- Präzisierung des Baufeldes entsprechend dem erforderlichen Raumbedarf für Haupt- und Nebenräume sowie zur Gewährleistung des Ganzjahresbetriebs
- Anpassung der Festsetzungen zur Geschossigkeit, überbaubarer Grundfläche und den zulässigen Außenterrassenflächen sowie zur Dachgestaltung
- Festlegung der Sockelhöhe unter Berücksichtigung der Anschlusshöhen und der Vorgaben zum Hochwasserschutz

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen stimmt der Einleitung des Aufstellungsverfahrens zu, da mit Umsetzung der Planung der Hauptstrandzugang der Gemeinde Karlshagen eine städtebauliche Aufwertung erfährt und die ganzjährige Betreibung des Strandcafés der weiteren Vervollkommnung der touristischen Infrastruktur dient.

3.

Das Aufstellungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

- Gemäß § 13 (2) 1. BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13 (2) 2. BauGB im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB durchgeführt.
- Gemäß § 13 (2) 3. BauGB werden die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme nach § 4 (2) BauGB aufgefordert.
- Entsprechend § 13 (3) BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a (1) BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Alle im Zusammenhang mit dem Aufstellungsverfahren entstehenden Kosten sind durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

5.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 30.10.2019



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vom 18.09.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde, die keine Verletzung von Rechtsverstößen geltend gemacht hat, nachfolgende Neufassung der Hauptsatzung erlassen.

§ 1**Name/Wappen/Dienstiegel**

(1) Die amtsangehörige Gemeinde Ostseebad Trassenheide führt ein Wappen und ein Dienstiegel.

(2) Das Wappen zeigt: „In Silber ein blauer Schildhauptpfahl, oben belegt mit einem silbernen Lachs, beseitet von zwei grünen Heidekrautstängeln mit je neun grünen Blättern und neun roten Blüten.“

(3) Das Dienstiegel zeigt das Gemeindewappen und die Umschrift

GEMEINDE OSTSEEBAD TRASSENHEIDE.

(4) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung des Bürgermeisters. Die Entscheidung trifft der Hauptausschuss ordnungswidrig im Sinne des § 5 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig das Wappen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide ohne die nach Satz 1 erforderliche Genehmigung verwendet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.000 € geahndet werden.

§ 2**Rechte der Einwohner**

(1) Der Bürgermeister beruft bei Bedarf oder auf Antrag der Mehrheit aller

Gemeindevertreter durch öffentliche Bekanntmachung eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Der Bürgermeister führt den Vorsitz in der Versammlung.

(2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.

(3) Bei wichtigen Planungen und Vorhaben, die von der Gemeinde oder auf ihrem Gebiet von einem Zweckverband durchgeführt werden, sollen die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst frühzeitig über die Grundlagen, Ziele und Auswirkungen wenn nicht anders, in einer Einwohnerversammlung oder durch Information im Bekanntmachungsblatt oder im Rahmen der Fragestunde unterrichtet werden.

Soweit Planungen bedeutsamer Investitionen oder Investitionsmaßnahmen betreffen, sind die beabsichtigte Finanzierung und die möglichen Folgen des Vorhabens für die Steuern, Beiträge und Hebesätze der Gemeinde darzustellen.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern ist Gelegenheit zur Äußerung auch im Rahmen der Fragestunde zu geben.

(4) Die Einwohner erhalten die Möglichkeit, zum Beginn des öffentlichen Teiles der Gemeindevertretersitzung nach dem Bericht des Bürgermeisters aber vor der Abhandlung der Tagesordnungspunkte in einer Fragestunde Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge, Anregungen und Beschwerden zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

(5) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten. Darüber hinaus soll er die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt geben. Der Zweck der Nichtöffentlichkeit darf dabei nicht gefährdet werden.

§ 3**Gemeindevertretung**

(1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.

(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:

1. einzelne Personalangelegenheiten, außer Wahlen und Abberufungen

2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
3. Grundstücksgeschäfte
4. Vergabe von Aufträgen

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

(3) Anfragen von Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Gemeindevertreterversammlung beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertreterversammlung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens mündlich in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet werden.

(4) Die Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte je einen Verhinderungsvertreter für die Mitglieder der Ausschüsse der Gemeindevertretung. Die gewählten stellvertretenden Verhinderungsvertreter einer Wählergemeinschaft/Partei nach Satz 1 in einem Ausschuss können sich gegenseitig vertreten.

§ 4

Aufgabenverteilung/Hauptausschuss

(1) Die Gemeindevertretung bildet einen Hauptausschuss, welcher gleichzeitig die Aufgaben des Finanzausschusses sowie des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ wahrnimmt.

Zusammensetzung:

Bürgermeister sowie 4 Mitglieder der Gemeindevertretung

Aufgabengebiet:

- Vorbereitung der Sitzungen der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Haushaltssatzung, einschließlich der dazugehörigen Anlagen, der Gemeinde zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung
- Koordination der Arbeiten aller Ausschüsse der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ zur Beschlussfassung für die Gemeindevertretung
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Tourismus

(2) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Hauptausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V als wichtige Angelegenheiten der Gemeindevertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften dem Bürgermeister übertragen werden. Davon unberührt bleiben die dem Bürgermeister gesetzlich übertragenen Aufgaben.

(3) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen:

nach § 22 Abs. 4 KV M-V

1. bei Verträgen der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 1 000 € bis 5 000 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 500 € bis 1 000 € je Leistungsrate,
2. bei überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie bei überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt innerhalb einer Wertgrenze von 5 000 bis 20 000 € sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt innerhalb einer Wertgrenze von 2 500 bis 10 000 € je Ausgabebefall,
3. bei Veräußerung, Erwerb oder Belastung von Grundstücken innerhalb einer Wertgrenze von 2 500 bis 10 000 €, bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Jahres zurückgezahlt werden bis zu 10 000 € sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes innerhalb einer Wertgrenze von 10 000 bis 50 000 €,
4. über städtebauliche Verträge von 2 500 bis 10 000 €.

weitere Entscheidungen

5. über Verträge, Vergabe von Leistungen nach UVgO/Bauleistungen nach VOB/Freiberufliche Leistungen nach VOF, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 5 000 bis 20 000 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 1 000 bis 2 500 € pro Monat,
6. über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Entgelten nach § 44 KV M-V innerhalb einer Wertgrenze von 100 € - 1 000 €
7. über die Begründung und Änderung von Miet-, Pacht- und ähnlichen Nutzungsverhältnissen über Grundstücke und sonstigen Dauerschuldverhältnissen ab einem jährlichen Zins- oder Jahresbetrag von 1 000 - 3 000 €. Ist eine Vergütung nicht nach Jahren bemessen, so gilt als jährlicher Zins- oder Jahresbetrag der Betrag, der entsprechend dem Verhältnis der vereinbarten Laufzeit zur vereinbarten Vergütung für ein Jahr zu entrichten wäre.

(4) Der Hauptausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Personalangelegenheiten von Entgeltgruppe 5 bis einschließlich Entgeltgruppe 8 über die Einstellung, Höhergruppierung und Kündigung der Beschäftigten.

(5) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne Abs. 3 und Abs. 4 zu unterrichten.

(6) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

§ 5

Ausschüsse

(1) Folgende beratende Ausschüsse werden neben dem Hauptausschuss gebildet:

- a) Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau Ordnung und Verkehr

Zusammensetzung:

4 Mitglieder der Gemeindevertretung und 3 sachkundige Einwohner

Aufgabengebiet:

Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Kleingartenanlagen, Straßen- und Wegerecht, Brandschutz

- b) Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

Zusammensetzung:

4 Mitglieder der Gemeindevertretung und 3 sachkundige Einwohner

Aufgabengebiet:

Tourismusentwicklung, Umwelt und Naturschutz, Landschaftspflege, Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Senioren, Jugendförderung, Kindertagesstätten, Sozial- und Wohnungswesen

(2) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses wurden auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Nord übertragen.

(3) Die Gemeindevertretung kann nach Notwendigkeit weitere Ausschüsse bilden, bestehende Ausschüsse auflösen und zusammenlegen, sofern nicht gesetzliche Regelungen entgegenstehen.

(4) Die Bildung zeitweiliger Ausschüsse erfolgt durch Beschluss der Gemeindevertretung, wobei die Anzahl der Mitglieder, Beginn und Ende der Ausschusstätigkeit sowie die Aufgaben Inhalt des Beschlusses sind.

(5) Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse sind grundsätzlich öffentlich. § 3 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 6

Bürgermeister/Stellvertreter

(1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der in § 4 Abs. 3 und 4 geregelten Wertgrenzen.

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.

(3) Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 5 000 Euro bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 1 000 Euro pro Monat können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 10 000 Euro.

(4) Der Bürgermeister entscheidet über das Einvernehmen nach § 36 (1) BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben).

Zu diesen Entscheidungen soll der Bürgermeister die Stellungnahme des Bauausschusses einholen.

(5) Der Bürgermeister ist zuständig, wenn das Vorkaufsrecht (§§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt werden soll.

§ 7

Nachtragshaushaltssatzung

Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung gern. § 48 (2) KV M-V zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von mindestens 10 % entsteht oder sich der ausgewiesene Fehlbetrag um mindestens 10 % erhöht
- sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von mindestens 5 % nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder die bereits bestehende Deckungslücke sich um mindestens 5 % erhöht.

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen im Umfang von mindestens 10 % getätigt werden sollen oder müssen.

Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen.

Auf Mehraufwendungen bzw. Mehrausgaben nach § 13 GemHVO-Doppik Gemeindehaushaltsverordnung finden diese Regelungen keine Anwendung.

- Geringfügige unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie geringfügige, unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen nach § 48 (3) Pkt. 1 KV M-V sind Beträge bis 10.000 Euro im Einzelfall oder Beträge, bei denen eine Kostendeckung durch zweckbestimmte Einnahmen bis zu dieser Höhe gesichert ist.

§ 8

Entschädigungen

(1) Der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 1 000,00 €.

Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 6 Wochen hinausgehen.

(2) Die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters erhält monatlich 200,00 €, die zweite Stellvertretung monatlich 100,00 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters durch Krankheit oder Urlaub ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung oder um eine Gratulation von Bürgerinnen oder Bürger aus besonderem Anlass (Geburtstage, Jubiläen u. ä.) handelt. Nach 6 Wochen Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfällt die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung. Amtiert eine stellvertretende Person, weil der gewählte Bürgermeister ausgeschieden ist, steht ihr oder ihm die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 zu.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen

- der Gemeindevertretung
- ihrer Ausschüsse, in die sie gewählt sind

ein Sitzungsgeld von 40,00 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses, in dem sie gewählt worden sind.

(4) Ausschussvorsitzende oder deren Stellvertreter erhalten für jede geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 Euro.

(5) Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

(6) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder ähnlichem Organ eines Unternehmens oder einer Einrichtung des privaten Rechts sind an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 100,00 Euro überschreiten, aus einer Tätigkeit im Aufsichtsrat solcher Unternehmen oder Einrichtungen, soweit sie 250,00 Euro, bei deren Vorsitz oder Vorständen bzw. Geschäftsführern 500,00 Euro überschreiten.

§ 9

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, werden im Internet, zu erreichen über den Button „Ortsrecht“ der Homepage des Amtes Usedom-Nord und der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde www.amtusedomnord.de, öffentlich bekannt gemacht.

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereit gehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist.

Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Der Usedomer Norden“ des Amtes Usedom-Nord und der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde.

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Trassenheide verteilt. Daneben kann es einzeln oder im Abonnement über die Amtsverwaltung, Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Zeichnungen ist in Form nach Absatz 1 und 2 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsigel zu vermerken.

Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so werden diese Teile anstatt einer öffentlichen Bekanntmachung nach Absatz 1 bzw. Abs. 2 grundsätzlich in den Diensträumen des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, zur Einsicht während der Dienststunden ausgelegt (Ersatzbekanntmachung). Die Bestandteile sind in der Satzung zu bezeichnen.

Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend.

(4) Öffentliche Bekanntmachungen über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse können neben der öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 1 durch Aushang im Schaukasten der Gemeinde erfolgen. Er befindet sich am Haus des Gastes, Strandstraße 36.

(5) Sind öffentliche Bekanntmachungen einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Abs. 1 oder Abs. 2 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse im Internet oder im Bekanntmachungsblatt nicht möglich, so sind diese durch Aushang im Schaukasten nach Abs. 4 zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesem Fall ist die Bekanntmachung in der durch die Hauptsatzung vorgeschriebenen Form unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Trassenheide, den 04.11.2019



Horst Freese
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.“

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 05.11.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 05.11.2019

gez. Lachnit



Informationen der Amtsverwaltung

18.01.2020

Peter Usemann - Bürgermeister von Zinnowitz - lädt ein zum traditionellen

Neujahrsball

Programm: 18:00 Uhr Einlass
 19:00 Uhr Beginn und Begrüßungsrede des
 Bürgermeisters mit Buffeteröffnung
 anschließend Musik und Tanz



Die Teilnahme an der „aktion-B“ berechtigt Sie zum Eintritt bei dem **Neujahrsball** des Bürgermeisters am **18.01.2020** im Ostseebad Zinnowitz. Diese Aktion wird vom 02.12. bis 31.12.19 vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Zinnowitz ermöglicht. Ab dem 02.01.2020 wird sie für alle Interessierten verfügbar sein.
Der Kartenverkauf erfolgt mit verbindlicher Tischreservierung.



Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Weitere Infos und Verkauf ab 02.12.19 im „Haus des Gastes“ Zinnowitz.

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Durch die Unterstützung dieser Aktion mit mindestens 25€, erhalten Sie eine kostenlose Eintrittskarte zum Neujahrsball des Bürgermeisters am 18.01.2020 im Ostseebad Zinnowitz. Der Erlös dieser Aktion geht zu 100% in die Neuanschaffung von Bänken und das Pflanzen von Bäumen und Blumen in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz.



Peter Usemann
 Bürgermeister Peter Usemann



Herausgeber: Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz

Das Amt Usedom-Nord möchte über Regelungen bezüglich des Gehölzschutzes und der Baumpflege informieren, die im Bundesnaturschutzgesetz und im Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern getroffen werden oder deren Grundlage das Bürgerliche Gesetzbuch ist.

Nach § 18 Abs. 1 des Naturschutzausführungsgesetzes (GVO-BI. M-V 2010 S. 66) sind mit einigen Ausnahmen alle Bäume mit einem Stammumfang von mehr als 1,0 Meter (gemessen in 1,30 Meter Höhe vom Erdboden) gesetzlich geschützt.

Die Gemeinden können jedoch eigene Satzungen erlassen, die über diesen gesetzlichen Baumschutz hinausgehen. Auch im Geltungsbereich von Bebauungsplänen sind in der Regel gesonderte Festsetzungen zum Gehölzschutz getroffen worden. Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, wird das Amt Usedom-Nord Ihnen gern behilflich sein. Ansprechpartner: Frau Adrion, Tel.038377 73141, E-Mail: c.adrion@amtusedomnord.de oder Herr Hunger, Tel.038377 73143, E-Mail: d.hunger@amtusedomnord.de.

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer für die sach- und fachgerechte Pflege der Gehölze auf seinem Grundstück verantwortlich. Sach- und fachgerecht heißt, dass die Gehölzpflege nicht zu einer nachteiligen Behandlung führen darf. Jeder Eigentümer von Bäumen, der nicht über ausreichend Kenntnisse verfügt, sollte sich eines Dritten bedienen, der entsprechende fachliche Qualifikation in der Gehölzpflege besitzt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger Schnittmaßnahmen an Gehölzen vornehmen, die nicht in ihrem Eigentum stehen. Insbesondere betrifft dies solche im öffentlichen Bereich. Generell ist für Maßnahmen an Gehölzen, an denen kein persönliches Eigentum besteht, die Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

So wie eine unsachgemäße Behandlung von geschützten Gehölzen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesnaturschutzausführungsgesetz darstellt, würde eine nicht vom Eigentümer genehmigte Handlung an seinem Gehölz den Straftatbestand der Sachbeschädigung darstellen. Dies gilt natürlich auch für solche, die im „öffentlichen“ Bereich stehen. Sie gehören nicht automatisch allen. Hier sind in der Regel die Kommunen Eigentümer. Auch deren Zustimmung ist erforderlich.

Des Weiteren soll hier auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass es verboten ist, Bäume und andere Gehölze in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September (Wachstumsphase) abzuschneiden (zu fällen) oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind diese Maßnahmen aus bestimmten Gründen im Winterhalbjahr von Oktober bis einschließlich Februar. In der Wachstumsphase (März bis September) sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Gehölze, zu deren Gesunderhaltung oder zwingende Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung gestattet.

Zu beachten sind jedoch jederzeit fachliche Aspekte, u. a. der Artenschutz. Aufgrund bestimmter Voraussetzungen sind Maßnahmen gegebenenfalls genehmigungspflichtig. Zuständige Behörde ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Kontakt: Fr. Schult, Tel.03834 87603219, E-Mail:manuela.schult@kreis-vg.de.

Informationen durch den Bürgermeister Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

das Weihnachtsfest und die schöne Adventszeit stehen vor der Tür. Unser Ortsbild wird durch die vielen zusätzlichen Lichter hell erstrahlt. Unsere Tankstelle im Ort wird derzeit ebenso moderner und schicker umgestaltet, wie unser Edeka-Markt es schon getan hat.

Im November standen viele Aufgabenschwerpunkte in unseren Ausschüssen und in der Gemeindevertretung an, die es galt und gilt verantwortungsvoll und gut vorbereitet abuarbeiten.

Für die Erneuerung der **Straße des Friedens** gab es die geplante Einwohnerversammlung. Als Gemeinde mussten wir diesem Straßenbau gegenüber der Straße der Freundschaft deshalb den Vorrang geben, da für den Beginn der Baumaßnahme in 2019 wegen der Landeszuschüsse die Abwasserleitungen in der Straße des Friedens schon vorbereitet waren. Es ist geplant, dass während der Baumaßnahme die Wege zu den Ausweichparkplätzen und den Wohnungen so gering wie möglich gehalten werden.

Im ersten Bauabschnitt der **Hafenstraße** wurden nun endlich die neuen Straßenlaternen in Betrieb genommen. Ich bin zuversichtlich, dass der Fahrweg des 2. Bauabschnittes noch vor Weihnachten fertig gestellt ist.

Auf Grund vieler Beschwerden von Einwohnern musste ich als erste Maßnahme gegen den Lärm auf der **Skaterbahn** die Abschaltung der Beleuchtung der Anlage ab 20:00 Uhr festlegen. Mit Hochdruck wollen wir als Gemeindevertretung eine Platzordnung und die Öffnungszeiten festlegen. Bis dahin wird das Flutlicht freitags und samstags bis 22:00 Uhr und an den anderen Wochentagen bis 20:00 Uhr angeschaltet sein.

Freuen würde ich mich, wenn die Jugendlichen mitwirken. Auch möchte ich mit Ihnen über zukünftige Lösungen für deren Aufenthaltsorte in den Dialog treten, denn unserer Jugend muss und soll hier geholfen werden.

Gerne können die Jugendlichen sich an die AG Jugend für Karlshagen wenden und auch meine Bürgermeistersprechstunden donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr nutzen. Die vorhandenen Schadstellen auf der Bahn sollen demnächst behoben werden.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern der benachbarten Gemeinden und dem Amt Usedom Nord wurden bei einem Termin beim Wirtschaftsministerium in Schwerin viele Themen besprochen.

U. a. gab es die Zusage über **Fördermittel** für den Ausbau des Hafens der Zukunft und für den Dünenerlebnispfad für Karlshagen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner ich wünsche Ihnen eine angenehme vorweihnachtliche Zeit.

Ihr Bürgermeister
Sven Käning

Karlshagen richtet „knallfreie Zonen“ ein

Im Sinne unserer kleinsten Gäste und als ein Zeichen für unsere Umwelt wird es in diesem Jahr erstmals feuerwerksfreie Zonen im Ostseebad geben.

Der Strandvorplatz sowie der linksseitige Strandbereich ab Hauptzugang 10 N bis 10 O bleiben am 30./31.12. „knallfrei“. In diesem Bereich ist es untersagt, Feuerwerkskörper zu zünden. Generell ruft auch Karlshagen dazu auf, private Silvesterfeuerwerke zu reduzieren bzw. einzustellen, denn schließlich kann man auch ohne das Abbrennen eigener Feuerwerkskörper einen stimmungsvollen Jahresbeginn feiern.

Das große, vom Ostseebad organisierte Feuerwerk, findet um 00:10 Uhr am Strand statt.



Informationen der Eigenbetriebe

Stellenausschreibung

Das Ostseebad Trassenheide ist ein staatlich anerkannter Kurort und liegt im klimatisch bevorzugten Mecklenburg-Vorpommern auf der Sonneninsel Usedom, Deutschlands zweitgrößter Insel. Nähere Eindrücke erhalten Sie unter www.trassenheide.de oder auch www.amtusedomnord.de.

Die Gemeinde hat ca. 900 Einwohner und verfügt über 3.700 Gästebetten. Es können ca. 450.000 Übernachtungen im Saisonzeitraum registriert werden.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ befasst sich mit der touristischen Entwicklung und Vermarktung des Ostseebades, der Förderung des Fremdenverkehrs, der bundes- und europaweiten Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen. Er betreibt selbst oder über Dritte touristische Infrastruktur, wie z. B. den kommunalen Campingplatz „Ostseeblick“, den Promenadenbereich, Pflege der Grünflächen und andere Außenanlagen sowie alle mit dem Tourismus in Verbindung stehenden Einrichtungen.

Die „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ist als Eigenbetrieb ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und beschäftigt durchschnittlich 11 festangestellte Mitarbeiter/-innen sowie zusätzlich befristete Beschäftigte des Campingplatzes sowie des Wirtschaftshofes, dessen Mitarbeiter/-innen überwiegend für die Ordnung und Sauberkeit des Tourismusortes sorgen.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ hat folgende Arbeitsstellen zu besetzen:

Die beschriebenen Bereichsstellen, sind unter Anbetracht der Aufgabenerfüllung des Gesamtunternehmens Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ geplant worden, das heißt, dass auch gesamtunternehmensbezogene Aufgaben wahrgenommen werden.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes und motiviertes Team. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich einer leistungsbezogenen Prämie, Zuschläge. Urlaubsanspruch vom Grundurlaub von 30 Tagen.

Rezeptionist/Gästebetreuer (m/w/d) auf dem Campingplatz und/oder Touristinformation

Zu Ihren Aufgaben zählen u. a.:

- Betreuung der Gäste auf dem Campingplatz oder der Touristinformation vor Ort, telefonisch und per Mail
- Bearbeitung von Rechnungen und beherrschen von Rechnungs- und Kassierungsvorgängen sowie der Verkauf von touristischen Angeboten
- Verwaltungsaufgaben wie Korrespondenz
- Check In/Check Out

Was Sie mitbringen sollen:

- ✓ Ausbildung in einem touristischen/oder kaufmännischen Beruf (nicht zwingend erforderlich)
- ✓ Zwingend erforderlich ist eine Berufserfahrung im touristischen Bereich
- ✓ Freundliches und hilfsbereites Auftreten sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild
- ✓ Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- ✓ solide Kenntnisse und Fertigkeiten am PC mit gängigen Office-Anwendungen
- ✓ sehr gute touristische Kenntnisse zur Insel Usedom
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- ✓ Bereitschaft und Flexibilität zur Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden

Zeitraum:

01.03.2020 bis 30.11.2020, Teilzeit 30 Stunden/Woche

Gästebetreuer für die Mobile Information (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben zählen u. a.:

- Betreuung der Gäste im Informationsstrandkorb in der Promenade (Mobile Information)
- Erteilung von Auskünften zu touristischen Angeboten, die orts- und regionsbezogen sind
- Durchsetzung der örtlichen Kurabgabensatzung

Was Sie mitbringen sollen:

- ✓ Freundliches und hilfsbereites Auftreten
- ✓ Erfahrungen in der Kommunikation
- ✓ sehr gute touristische Kenntnisse zur Region Insel Usedom
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- ✓ Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen und Belastbarkeit
- ✓ Bereitschaft und Flexibilität zur Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden

Zeitraum:

01.02.2020 bis 31.01.2021, Teilzeit 20 Stunden/Woche

Platzwart (m/w/d) auf dem Campingplatz

Zu Ihren Aufgaben zählen u. a.:

- Betreuung der Gäste auf dem Campingplatz inkl. Einweisung der Camper auf Stellflächen, mit optimaler Belegungsstrategie
- Grünanlagenpflege, handwerkliche Tätigkeiten und Kleinstreparaturen
- Kontrolltätigkeiten auf dem Campingplatz mit Dokumentation

Was Sie mitbringen sollen:

- ✓ Mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Grünanlagenpflege erforderlich
- ✓ Vorzugsweise Erfahrungen zur Tätigkeit auf einem Campingplatz oder vergleichbarem Bereich
- ✓ Freundliches und hilfsbereites Auftreten
- ✓ Erfahrungen in der Kommunikation mit Mitmenschen
- ✓ Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen und Belastbarkeit
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Bereitschaft und Flexibilität zur Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden

Zeitraum:

01.02.2020 bis 31.12.2020, Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Handwerker (m/w/d) auf dem Campingplatz

Zu Ihren Aufgaben zählen u. a.:

- Handwerkliche Tätigkeiten einschließlich Reparaturen und Instandsetzung
- Gewährleisten der Ordnung und Sauberkeit
- Umsetzung des Entsorgungskonzeptes des Campingplatzes
- Kontrolltätigkeiten auf dem Campingplatz mit Dokumentation

Was Sie mitbringen sollen:

- ✓ Handwerkliches und technisches Verständnis
- ✓ Freundliches und hilfsbereites Auftreten
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig
- ✓ Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- ✓ Fahrerlaubnis, mindestens Klasse B

Zeitraum:

01.03.2020 bis 30.11.2020, Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Mitarbeiter für den Wirtschaftshof (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- tägliche Kontrolle des Ostseebades Trassenheide auf Ordnung, Mängel, Schäden und Sauberkeit, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen/Flächen
- Kontrolle, Pflege und Unterhaltung von Spielgeräten
- Absicherung von Bereitschaftsdiensten (Schrankenanlage Parkplatz, Winterdienst)
- Umsetzung des Entsorgungskonzeptes im Ostseebad
- Reinigungsarbeiten
- Reparaturen und haustechnische Dienste
- Unterstützung beim Auf- und Abbau von Eventlocations

Was Sie mitbringen sollen:

- ✓ Mehrjährige Berufserfahrung in einem technischen und/oder handwerklichen Bereich
- ✓ wünschenswert sind erste berufliche Erfahrungen als Hausmeister/in oder in einem vergleichbarem Aufgabengebiet
- ✓ Bereitschaft, die Arbeitszeit den Erfordernissen flexibel anzupassen bzw. Schichtsystem

- ✓ Führerschein zwingend erforderlich, Klasse B oder BE (entspricht der alten Klasse 3)
- ✓ Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Organisationsvermögen, Motivation, Selbständigkeit, Sorgfalt

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich ab sofort bis zum **27.12.2019** an:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Mario Aldehoff
Kennwort: BW 2020
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide

Mündliche Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung von der Gemeinde nicht übernommen werden.

Ostseebad Trassenheide, 04.11.2019


Horst Friedbe
Bürgermeister


Mario Aldehoff
Kurdirektor

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Nach Zugang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Benachrichtigung (Beispielsweise für Eingangsbestätigung, Einladung oder Absage) verarbeitet. Postalisch zugesandte Bewerbungen werden an einem sicheren Ort verwahrt. Nur ausgewählte Personen haben Zugang. Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens senden wir Ihnen Ihre Unterlagen spätestens nach 6 Monaten vollständig zurück. Bei einer elektronischen Zusendung werden Ihre Daten nicht auf unserem Netzwerk gespeichert. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich damit einverstanden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Des Weiteren haben Sie das Recht uns aufzufordern Ihre Daten zu berichtigen oder zu löschen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: 038371 20928.



Ostseebad
Trassenheide

**ONLINE
Weihnachtsgewinnspiel**

**Der Trassenheider
Adventskalender**

vom **01. - 24.12.2019**
mitspielen und
täglich Preise
im Wert von
bis zu **150 €**
gewinnen!

Mehr Info's und den
Link zum Gewinnspiel
finden Sie unter:
www.trassenheide.de

Bitte an Karlshagener Vermieter um Einreichung der Meldescheine



Das Team der Touristinformation wird in den kommenden Wochen erneut die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/Kurkartenblöcken erstellen. Bis Jahresende ist erneut die stattliche Zahl von ca. 15.000 Meldescheinen zu erfassen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kurkartenblöcke möglichst schnell direkt in der Touristinformation abrechnen.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

im November/Dezember

Mo. - Mi., Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

Do. 09:00 - 18:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Ausschreibung/Einladung



für Kunsthandwerker zum Oster- und Pfingstmarkt des Ostseebades Karlshagen

Auch im kommenden Jahr wird das Ostseebad Karlshagen zu Ostern und Pfingsten für seine Gäste am 12.04.2020 ein Osterfest unter dem Titel „Karlchens Ostereierei“ und am 30.05.2020 ein Pfingstfest in Kombination mit Karlchens Kinderfete am 31.05.2020 durchführen.

Neben einem bunten Bühnenprogramm auf der Konzertmuschel gibt es zu beiden Anlässen einen kleinen Markt (Ostern: Samstag bis Montag; Pfingsten: Freitag bis Montag) auf dem Strandvorplatz. Neben langjährigen gastronomischen Partnern und kleinen Schaustellern sollen ausschließlich Kunsthandwerker eingebunden werden.

Kunsthandwerker sind sowohl zu unserem Ostermarkt vom 11.04. - 13.04.2020 und/oder zu unserem Karlshagener Pfingstfest vom 29.05 - 01.06.2020 **eingeladen**.

Bedingungen über mögliche Standgebühren und Aufwandsentschädigung erfragen Sie bitte direkt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte für beide Veranstaltungen bis zum 28.02.2020 an:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“
Christina Hoba
Hauptstr. 4, 17449 Karlshagen
Tel.: 038371 554916
Email: kultur@karlshagen.de

Wir freuen uns darüber hinaus ebenfalls über Ideen für eine Teilnahme von (einheimischen) Vereinen und Gewerbetreibenden.

Schüler entwerfen neues Logo für den Campingplatz „Ostseeblick“ Trassenheide

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ hat auf der Suche nach einem Logo für den gemeindeeigenen Campingplatz „Ostseeblick“ drei Schulen der Insel Usedom zu einem Logowettbewerb eingeladen. Die Freie Schule Zinnowitz und die Europäische Gesamtschule Insel Usedom nahmen die



Einladung an und haben im Rahmen des Kunstunterrichtes bzw. des Kunstkurses Logoideen entworfen und eingereicht. In einem Team rund um Kurdirektor Mario Aldehoff wurden die eingereich-

ten Logos genau unter die Lupe genommen. „Die Ideen und die Gestaltung der Schüler sind unglaublich kreativ, es fiel uns sehr schwer eine Entscheidung zu treffen“, so Mario Aldehoff. Dennoch mussten die ersten drei Plätze festgelegt werden. „Wir haben für die 3 besten Logos ein Preisgeld angesetzt, um die Klassenkasse der Schüler zu unterstützen und eine entsprechende Motivation zu fördern.“

Die Preisübergabe erfolgte in den Schulen. Der 2. Platz ging an Sarah Witt von der Europäische Gesamtschule Insel Usedom, neben einer Urkunde gab es ein Preisgeld in Höhe von 100,00 €. Den 3. und 1. Platz sicherte sich die Klasse 9c der Freien Schule Zinnowitz. Johanna Keil erhielt 50,00 € für Platz 3 und Marlene Beier gewann 250,00 € für ihr Logo, welches zukünftig Broschüren rund um den Campingplatz „Ostseeblick“ zieren wird. „Das gezeichnete Logo wird aktuell durch einen Grafiker digitalisiert und unserem Corporate Design angepasst, sodass es bald die neuen Flyer schmücken wird.“ berichtet Lisa Brose, die das Projekt betreut hat. Die Kurverwaltung Trassenheide bedankt sich herzlich bei den Schulleitern Herrn Räsch und Herrn Schmidt für die Zusammenarbeit und bei Herrn Gudd und Frau Patorra für die Projektumsetzung mit den Schülern im Kunstunterricht.



Erster Platz: Marlene Beier mit Kurdirektor Mario Aldehoff.



Klasse 9c der Freien Schule Zinnowitz mit Kurdirektor Mario Aldehoff, Kunstlehrerin Frau Patorra mit Marlene Beier (Platz 1) und Johanna Keil (Platz 3).

Kulturnachrichten

Ostseebad
Trassenheide
... wo Familien Urlaub machen

NOVEMBER-GRUSELABEND
KINDER KOMMT UND GRUSELT EUCH!

Samstag,
23.11.2019
16 - 18 Uhr
im „Haus des Gastes“
GRUSELKOSTÜME SIND ERWÜNSCHT!

Ostseebad
Trassenheide

PUNSCH ABEND

06.12.2019

Zusammenkommen für
Groß & Klein bei Musik und Heißgetränken
und mit einem Besuch vom Nikolaus

Wo: Haus des Gastes, Strandstr. 36, Trassenheide

Ostseebad Trassenheide Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

Dienstag 03.12.2019 | 15:00 - 16:30 Uhr Wintervortrag - Insel Usedom

Wissenswertes über den Winter auf der Insel Usedom, vorgetragen von Klaus Plötz.
Veranstaltungsort: Haus des Gastes
Mit Kurkarte/ohne Kurkarte: kostenfrei €/5,00 €
Um Anmeldung wird gebeten.

Freitag 06.12.2019 | 18:00 - 21:00 Uhr Gemütlicher Punschabend

Zusammenkommen für Groß und Klein bei Musik, Heißgetränken und einem Besuch vom Nikolaus.
Veranstaltungsort: Vor dem Haus des Gastes

Samstag 14.12.2019 | 14:00 - 15:30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Shanty Duo



Wir laden Sie zu einem Konzert mit Weihnachts- und Seemannsmusik vom Shanty Duo aus Trassenheide ein. Mit Kaffee & Stollen.
Veranstaltungsort: Haus des Gastes
Mit Kurkarte/ohne Kurkarte: 2,00 €/5,00 €
Um Voranmeldung wird gebeten.

Dienstag 17.12.2019 | 15:30 - 16:30 Uhr Geschichten & Märchen liest das Christkind

Kommt zu uns und freut euch auf schöne und spannende Weihnachtsgeschichten & Märchen, vorgelesen vom Helferlein des Weihnachtsmannes.
Veranstaltungsort: Haus des Gastes

Freitag 20.12.2019 | 15:00 - 16:30 Uhr Bastelnachmittag - Weihnachtszeit

Basteln zur Weihnachtszeit mit Naturmaterialien und vielen, tollen Ideen für Groß und Klein.
Veranstaltungsort: Haus des Gastes



Freitag 27.12.2019 | 16:00 - 16:45 Uhr Märchenvorführung für Familien

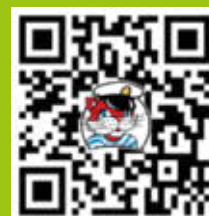
Von und mit dem Parktheater Edelbruch. „Frau Holle“ - „Kikeriki“, kräht der Hahn. Schon wieder muss er mit ansehen, wie Marie von ihrer Stiefschwester geärgert wird. „Oh Schreck! Das Kind ist in den Brunnen gefallen...“
Veranstaltungsort: Haus des Gastes
Mit Kurkarte/ohne Kurkarte: kostenfrei/5,00 €
Um Voranmeldung wird gebeten.

Sonntag 29.12.2019 | 10:00 - 12:00 Uhr Winter - Klimawanderung

Klaus Plötz nimmt Sie mit auf eine Wanderung durch das winterliche Ostseebad Trassenheide.
Treffpunkt: Promenade, an der Uhr
Mit Kurkarte/ohne Kurkarte: kostenfrei/5,00 €

Mehr Veranstaltungen finden Sie unter www.trassenheide.de

Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide
Strandstraße 36 • 17449 Trassenheide
kontakt@trassenheide.de
Tel.: 038371 20928 • Fax: 038371 20913
www.trassenheide.de



Veranstaltungshighlights 2020

7. Eisbade-Spektakel unter dem Motto „Schlager im Eis“



Samstag, 08.02.2020

Frühjahrsputz Der Winterschlaf ist beendet



Samstag, 04.04.2020

Osterfeuer Hopps, der Osterhase ist da!



Samstag, 11.04.2020

Trassenheide badet an Seien Sie die ersten im Wasser!



Samstag, 17.05.2020

Pfingst- & Kinderfest „Euer Handabdruck für Trassenheide“



Sonntag, 31.05.2020

Usedom tanzt Tanzmusik in Trassenheide



Sa., 13.06. + So. 14.06.2020

Ostseebadfest mit Oli P.



Freitag, 10.07.2020

Usedomer Tanzfestival „Tanzen wie & mit den Stars“



Di. 21.07. - Do. 23.07.2020

Sommernachtsparty mit Ärzte Coverband „Die Kassenpatienten“



Freitag, 07.08.2020

Shanty-Chor-Festival mit Chören aus ganz Deutschland



Do. 20.08. - So. 23.08.2020

Schlaraffenlandparty Das einzigartige Familienerlebnis



Samstag, 05.09.2020

XXL-Feuerwerke auf der Insel Usedom



Samstag, 03.10.2020

Fietes Drachenfest mit Drachensteigen am Strand



Samstag, 17.10.2020

Silvester mit extra Kindersilvesterparty



Mi. 30.12. - Do. 31.12.2020

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Internetseite oder
unseren Social Media Kanälen.



www.trassenheide.de



Ostseebad Trassenheide



WEIHNACHTSKONZERT

mit dem Shanty-Duo

am Samstag, dem 14. Dezember 2019
von 14:00 bis 15:30 Uhr
im „Haus des Gastes“ Trassenheide




Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Weihnachts- und Seemannsmusik, Kaffee, Stollen und Besinnlichkeit.

Eintritt: Mit/ohne Kurkarte: 2,00 € / 5,00 €

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an, damit wir die Räumlichkeiten entsprechend vorbereiten können. Tel. 038371/20928

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Anderungen vorbehalten!

Ostseebad Trassenheide



EISBADE-SPEKTAKEL

08.02.2020

14 - 18 Uhr | Strandhauptzugang

Schlager im EIS

Ostseewelle Party-DJ Alex Stuth
Victoria - Helene Fischer Double
Roland Kaiser Double



Info's & Anmeldung unter www.trassenheide.de



Ostseebad Trassenheide

SILVESTER ERLEBEN

Kindersilvesterparty

mit Feuerwerk

WarmUp Party
30.12.2019 | 19 Uhr
Party mit DJ Tom auf der Promenade (Speis und Trank u.a. mit Foodtruck „Der Alex“ ab 12 Uhr)

Silvesterparty
31.12.2019 | 19 Uhr
Musik und Tanz mit DJ Tom auf der Promenade (Speis und Trank u.a. mit Foodtruck „Der Alex“ ab 12 Uhr)

Kindersilvesterparty
31.12.2019 | 16 - 18 Uhr
mit Kinderprogramm
Shuttleverkehr vom „Haus des Gastes“ Richtung Konzertmuschel (ab 15:30 Uhr im 10 Min Takt)

Glücksverlosung!

Zu jedem Getränkekauf am 31.12. am Getränkewagen, gibt es ein Los kostenfrei dazu! Je drei Überraschungen werden verlost um:
20:30 Uhr | 21:30 Uhr | 22:30 Uhr | 23:30 Uhr

Mehr Informationen unter: www.trassenheide.de



Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen



- Do., 21.11. 16:00 Uhr Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
- So., 01.12. 10:00 - 14:00 Uhr Adventsbrunch und Besuch vom Weihnachtsmann, Düne74, An der Düne 1
- Do., 05.12. 15:00 - 17:00 Uhr Maritimes Malen direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung der Karlshager Malgruppe „inselpinsel“. Vorkenntnisse nicht erforderlich, Material ist möglichst mitzubringen. Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters
- 14:30 - 16:30 Uhr Tipp für Kids: **Adventsbasteln** mit der Karlshager **Kinderkurdirektorin** Amelie. Seid kreativ und bastelt zusammen allerlei Weihnachtliches, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 06.12. 17:00 Uhr Tipp für Kids: Weihnachtsmärchen der Kneipp-Kita-Karlshagen: „Der Wolf und die 7 Geißlein“, Eintritt für Erwachsene: 1 €, Kinder: frei, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
- Sa., 07.12. 14:00 Uhr Kleiner Weihnachtsbasar mit köstlichen und dekorativen Kleinigkeiten (bis 17:00 Uhr), Heinrich-Heine-Schule
- 14:00 Uhr Eröffnung und Weihnachtsaufführung der Grundschul-Tanzgruppe
- 14:30 und 16:00 Uhr Tipp für Kids: Weihnachtsmusical der Heinrich-Heine-Schule: „Drei Wünsche frei“ mit zwei Aufführungen: 14:30 und 16:00 Uhr, Eintritt für Erwachsene: 3 €; Kinder: 1 €, Aula der Heinrich-Heine-Schule, Einlass über die Hoftüren

So., 08.12. 10:00 - Adventsbrunch und Besuch vom Weihnachtsmann, Düne74, An der Düne 1
 14:00 Uhr
 So., 08.12. 15:00 Uhr **Weihnachtskonzert des Neubrandenburger Volkschores**, Eintritt mit KK: frei; ohne: 2 €, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
 Fr., 13.12. 15:00 Uhr **Weihnachtliches Klavierkonzert** zum Mitsingen mit Barbara Ullrich. Lassen Sie sich von den Klängen am Klavier im Advent verzaubern. Eintritt mit Kurkarte: 1 €, ohne: 3 €, „Haus des Gastes“
 So., 15.12. 10:00 - Adventsbrunch und Besuch vom Weihnachtsmann, Düne74, An der Düne 1
 14:00 Uhr
 Di., 17.12. 15:00 Uhr **Adventskonzert des Karlsruhagener Karlichenschores** - Stimmgewaltig bringt der Chor des Ostseebades musikalisch Weihnachtsstimmung ins „Haus des Gastes“. Lassen Sie sich „anstecken“: Singen und schunkeln Sie mit! Eintritt mit Glühwein oder Tee: 3 €, „Haus des Gastes“
 So., 22.12. 10:00 - Adventsbrunch und Besuch vom Weihnachtsmann, Düne74, An der Düne 1
 14:00 Uhr
 Sa., 28.12. 15:00 Uhr Wintergrillen im nördlichsten Glühweinhäuschen der Insel Usedom, Düne74, An der Düne 1

Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen

So., 29.12. 11:00 Uhr Der **Silvestermarkt** öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz,
 Mo., 30.12. 09:00 Uhr Historische Rundfahrt nach Peenemünde zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung (behindertengerecht), Fahrpreis mit KK: 13 €, ohne KK: 15 €, max. 8 Teiln., Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“, Tel. 038371 55490
 12:00 - Partyduo Ragadingdong - Oldies, Schlager, Partyhits und Charts „serviert“ mit einer kräftigen Portion Charme und Witz, Eintritt frei, Konzertmuschel
 16:00 Uhr
 14:00 Uhr Historische **Seebad-, Wald- und Küstenwanderung** „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
 16:00 Uhr DJ Deluxe beginnt mit dem langsamen Warm-Up für das „Silvester am Meer“
 18:00 Uhr Partytour von **Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern** mit DJ Alex Stuth, Konzertmuschel
 21:00 Uhr Das deutsche **Poduo CORA (nicht nur) mit ihrem Kulthit „Amsterdam“ live** in Karlshagen, Eintritt frei, Konzertmuschel danach **Let's have a Party** ... mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, Eintritt frei, Festzelt am Strand
 Di., 31.12. 11:00 Uhr Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz
 12:00 - Marcus Christiansen ... mit einem erfrischenden Musik-Mix am Silvestermorgen, Konzertmuschel
 16:00 Uhr
 13:00 - Kuriose Karlshagentradition: Versuchen Sie sich im **Weihnachtsbaumweitwurf** am Strand: **Warm-Up** und Training für den Spaßwettkampf an Neujahr, Teilnahme frei, Hauptzugang 10 N
 14:30 Uhr
 17:00 Uhr Tipp für Kids: **Kindersilvesterparty** mit dem Ortsmaskottchen Karlchen & DJ Melody, Teilnahme frei, Konzertmuschel
 18:00 Uhr Tipp für Kids: **Knallbuntes Kinderfeuerwerk** für kleine Silvesterfans. Eintritt frei, Konzertmuschel
 19:00 Uhr Silvester Open-Air-Party mit DJ Deluxe, Eintritt frei, Konzertmuschel
 19:00 Uhr **Silvesterparty** im Festzelt mit DJ MELODY, Karten: 27,40 € im VVK in der Touristinfo oder unter www.melody.reservix.de sowie an der Abendkasse nach Verfügbarkeit
 00:10 Uhr **Höhenfeuerwerk** am Ostseestrand
 Mi., 01.01. 11:00 Uhr Der Neujahrsmarkt öffnet seine Tore

12:00 Uhr **Eisbaden:** Karlshagen sucht die ersten Badegäste des Jahres - Jeder kann mitmachen! Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand, Teilnahme frei
 13:00 - Backstage Acoustic - Moderner Gitarrensound & peppige Oldies, kräftigen Portion Charme und Witz, Konzertmuschel
 16:00 Uhr
 14:00 Uhr Kuriose Karlshagentradition: **Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettbewerb** für Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung von 13:30 - 14:00 Uhr am Strand, „Einwerfen“ vor dem Wettkampfbeginn ab 13 Uhr möglich, im Wettkampf ein Versuch je Teilnehmer, Teilnahme frei, Strand, Hauptzugang 10 N
 16:00 Uhr Tipp für Kids: **Minidisko** mit Karlchen und DJ Melody, Konzertmuschel
 16:30 Uhr Tipp für Kids: **Laternenumzug** für Groß & Klein mit Karlchen und DJ Melody. Laternen gibt es für 2,50 € am Bierwagen, Treffpunkt: Konzertmuschel



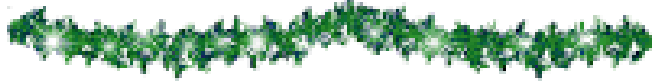
Ostseebad
Karlshagen

Veranstaltungshighlights

2020

- **Karlchens Ostereierei** 12.04.2020
- **Ultimate Frisbee Turnier** 16.05. - 17.05.2020
- **Karlshagener Pfingstfest** 30.05.2020
- **Karlchens Kinderfete** 31.05.2020
- **Inselweit: Usedom tanzt** 13.06. - 14.06.2020
- **Beachsoccercup Karlshagen** 04.07. - 05.07.2020
- **Usedom Senior Open** 02.07. - 12.07.2020
- **5. Karlshagener Kreidemalfestival** 12.07.2020
- **Feuerwehrfest** 18.07.2020
- **Hafenfest** 24.07. - 26.07.2020
- **USEDOM BEACHCUP** 31.07. - 02.08.2020
- **Seebadfest** 15.08. - 16.08.2020
- **inselweit: XXL-Feuerwerk** 03.10.2020
- **Usedomer Drachenfestival** 03.10. - 04.10.2020
- **Silvester am Meer & Neujahrsspektakel** 30.12.20 - 01.01.2021

Mehr aktuelle Informationen:
www.karlshagen.de oder telefonisch 038371 55490



6. ADVENTSMARKT DER WIK

am 30.11.2019
von 16:00 - 20:00Uhr
am Haus des Gastes



Gegen 17:00 Uhr besucht uns
der Weihnachtsmann,

und es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst
sowie Überraschendes aus dem Smoker



Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Aktuelle Ausstellungen

Porzellan, Naturmaterialien und Papier
von Kerstin Langer, im Lesesaal

„Pinsel, Nadel, Faden“
Malerei von Kerstin Langer, im Haus des Gastes

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen.
Treffpunkt Haus des Gastes, Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: 2,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag 25.11.2019, 17:30 Uhr
DIA Vortrag - Die Insel Usedom, ein Naturerlebnis
Mit dem Referenten Wolfgang Nehls.
Mindestteilnehmer 3 Personen.
Eintritt: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 02.12.2019, 17:30 Uhr
Multimedialer Vortrag über die Insel Usedom und die
Herzogstadt Wolgast. Unterstützt durch Luftaufnahmen wird
die Vielfalt der Natur und deren Schutzgebiete, Sturmflutge-
fahren sowie die Seebäder und deren Architektur vorgestellt.
Untermalt mit interessanten Geschichten und Ausflugs-
tipps.
Eintritt: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 09.12.2019, 17:30 Uhr
Bernstein - das Gold der Ostsee
Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne.
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und
viele weitere Dinge, erfahren Sie von der Referentin
Carina Reich bei diesem Vortrag.
Eintritt: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag 16.12.2019, 17:30 Uhr
DIA Vortrag - Das Ostseebad Zinnowitz und die Halbinsel Gnitz
Mit dem Referenten Wolfgang Nehls.
Eintritt: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten.



13. Adventsfest

am 07.12. + 08.12.2019 an
der Kirche Zinnowitz

Mit kleinem Markttreiben in der Kirche
und Leckereien wie Bockwurst, Suppe, Getränke und
Kuchenbasar sowie einer Tombola.

Samstag, 07.12.

- 11:00 Uhr Eröffnung des Adventsfestes
- 11:30 Uhr Chor der Theaterakademie Vorpommern
- 13:30 Uhr Chor der Freien Schule Zinnowitz
- 15:00 Uhr Musikalisches und Literarisches
- 16:30 Uhr Konzert mit dem Ückeritzer Chor
- 18:00 Uhr Lesung von Weihnachtsgeschichten:
Dr. W. Bordel & C. Bollenbach
- 19:30 Uhr Theater "Effi Briest" in der Blechbüchse

Sonntag, 08.12.

- 09:30 Uhr Gottesdienst und Kirchenkaffee
- 15:00 Uhr Märchen "Die Weihnachtsgans
Auguste" in der Blechbüchse



Wintermarkt 2019/20

Genießen Sie **täglich ab 11:00 Uhr** die kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Wintermarkt. Es wird Ihnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an unserer Konzertmuschel geboten.

Samstag, den 28.12.

- 11:00 Uhr Eröffnung mit den Streckelberger Musikanten - zünftige Blasmusik an der Konzertmuschel
- 14:00 Uhr Uwe Kolberg - Rockmusiker mit einer gefühlvoll-markanten und rauchigen Stimme
- 17:00 Uhr Duo Atemlos - das Schlaggerduo

Sonntag, den 29.12.

- 11:00 Uhr Duo Bos Taurus - die Sängerin und der Gitarrist werden Sie verzaubern
- 16:00 Uhr Open Air Winterkino - das Tageshighlight
- 18:30 Uhr Band Bos Taurus
abwechslungsreiche Live-Musik zum Tanzen

Montag, den 30.12.

- 11:00 Uhr Holly's BINGO Show! - witzig und charmant präsentiert Mr. Holly seine Bingoshow
- 14:00 Uhr 19. traditionelles Eisbaden an der Seebrücke
- 17:00 Uhr Ohrwurm-Partyband - deutsche Partysongs
- 19:30 Uhr Videovorführung - Live Reportage von Hubert Pfeffermann über die Insel Usedom im Haus des Gastes Zinnowitz
Eintritt: 4,00 €, mit KK* von Zinnowitz 2,50 €, Einlass: halbe Stunde vor Beginn

Silvestertag, den 31.12.

- 10:00 Uhr Silvesterrundgang durch den Ort
Eintritt: 2,00 €, mit KK* von Zinnowitz kostenfrei
- 15:00 Uhr Kindersilvesterquatsch mit Oscar
- 19:00 Uhr die große Open Air Silvesterparty mit DJ unterm Sternenzelt an der Konzertmuschel

Neujahrstag, den 01.01.

- 17:00 Uhr Liveband ADVANCE -
Genießen Sie die 80'er & 90'er
- 18:00 Uhr Das traditionelle Neujahrfeuerwerk an der Seebrücke
... im Anschluss geht es weiter mit der Partyband ADVANCE!

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.
*KK = Kurkarte



Silvesterparty

31.12.19 ab 19:00 Uhr an der Konzertmuschel

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Änderungen vorbehalten.

Vorverkauf für Zinnowitzer Neujahrskonzert hat begonnen

Der Vorverkauf für das Neujahrskonzert 2020 im gelben Theater „Die Blechbüchse“ hat begonnen. Diesmal heißt es: „Wien grüßt Berlin“.

Es spielt das Salonorchester Metropol aus Berlin und den Solisten: Manja Sabrowski (Sopran) und der Christoph Schröter (Tenor), es moderiert Frank Jesko-Idler.

Das traditionelle Neujahrskonzert im gelben Theater „Die Blechbüchse“ gestaltet das Salonorchester Metropol aus Berlin und das zum 21. Mal. Das Orchester lädt sich stets andere Gäste ein. Diesmal die Sopranistin Manja Sabrowski und der Tenor Christoph Schröter und musikalisch geht es von der Operetten-Hochburg Wien ins eher frech musikalisch Berlin. Da werden unter anderem Melodien des Wieners Carl Millöckers aus der Operette „Der Bettelstudent“ zu hören sein, deren Uraufführung 1882 in Wien war. Ebenfalls in der Donau-Stadt hatte die „Gräfin Mariza“ von Emrich Kálmán Premiere. Immer wieder gern gehört „Schau einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen“ aus „Maske in Blau“ von Fred Raymond - Premiere war in Berlin. Und natürlich darf in einem Wiener-Berliner-Operetten-Reigen Paul Lincke nicht fehlen und sein schmissiger Hit „Der Berliner liebt Musike“. Sänger und sicher auch das Publikum wird in der Musik schwelgen. Das Ganze wird charmant moderiert von Frank Jesko-Idler.

Neujahrskonzert, 01. Januar 2020, 15:00 und 19:00 Uhr, das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz.
Karten unter 03971 2688800.





Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“



Das traditionelle EISBADEN am 30.12. um 14 Uhr

- **Treffpunkt:** ab 12:30 Uhr am Veranstaltungszelt gegenüber dem Hotel „Palace“
- **Voranmeldung unter:** 038377-49215 oder per Email an eisbaden@kv-zinnowitz.de bis zum 29.12.2019
- **Teilnahme ist kostenfrei**

Unser 19. Eisbaden startet am 30. Dezember 2019 um 14.00 Uhr wieder an unserer Seebrücke.

Jeder hat die Chance nochmal in das eisige Nass der Ostsee zu hüpfen. Das freigesetzte Adrenalin sorgt für den besonderen „Kick“ und für das euphorische Gefühl direkt nach dem Baden.

Eine beheizte Umkleidemöglichkeit wird vorhanden sein. Jeder Mutige erhält zum Aufwärmen nach dem Baden ein Heißgetränk und eine warme Mahlzeit sowie ein Überraschungsgeschenk und ein Erinnerungsfoto.

Wie in jedem Jahr ist gute Laune und eine Kostümierung erwünscht.

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Effi Briest

Nach Theodor Fontanes gleichnamigen Roman Effi wird mit siebzehn Jahren an den mehr als doppelt so alten Baron von Innstetten verheiratet. Dieser behandelt sie wie ein Kind, zieht mit ihr in die Provinz und vernachlässigt sie zu Gunsten seiner Karriere, die ihn häufig auf Dienstreisen führt. Effi droht durch Langeweile zugrunde zu gehen. Nur die Begegnung mit Major Crampas verheißt ein wenig Abenteuer und Freiheit. Zwischen den beiden entwickelt sich eine kurze romantische Liaison, die für Effis Glück und Leben Jahre später schwerwiegende Konsequenzen haben wird. Innstetten entdeckt Jahre später die Liebesbriefe und ist nicht in der Lage zu verzeihen. Er fordert Crampas zu Duell und erschießt ihn und lässt sich von Effi scheiden. Selbst ihre Eltern nehmen die nun gesellschaftlich geächtete Effi zunächst nicht auf.

Theodor Fontane, dessen 200. Geburtstag am 30. Dezember begangen wird begann nach seiner Tätigkeit als Apotheker, Kriegsberichterstatler, Theaterkritiker und „Wanderer durch die Mark Brandenburg“ erst in hohen Alter von über 70 Jahren mit der Schriftstellerei. „Effi Briest“ wurde zunächst als Fortsetzungsroman in der „Deutschen Rundschau“ abgedruckt, bevor er 1896 als Buch erschien. Da war Fontane bereits 77 Jahre alt. Er gilt als herausragender Vertreter des poetischen Realismus in Deutschland.

Auf dem Spielplan des gelben Theaters „Die Blechbüchse“ Zinnowitz: Dienstag, 19. November, 07. Dezember und am 30. Dezember (am 200. Geburtstag von Theodor Fontane), jeweils 19:30 Uhr. Karten 03971 2688800.



Die Weihnachtsgans Auguste

Von Peter Ensikat nach Friedrich Wolf

Nikolaus-Morgen bei Löwenhaupts. Kammersänger Luitpold Löwenhaupt ist gerade in den Endproben zur neuen Inszenierung, seine Frau Gerlinde, Lehrerin, hat auch den Kopf voll. Bei all dem Trubel haben sie vergessen, ihren Kindern Lohengrin und Isolde die Nikolaus-Stiefel zu füllen. Aus Verlegenheit verspricht Vater Löwenhaupt eine besondere Überraschung. Er kauft vom Bio-Bauern eine lebendige Gans und eine Axt gleich dazu, denn das Tier soll der Weihnachtsbraten werden. Auguste lebt sich im Hause Löwenhaupt ein, die Kinder gehen mit ihr an der Leine spazieren, sie schnattert gelegentlich vom Leben auf dem Bio-Bauernhof und verjagt gar einen Einbrecher. Doch der Tag, der ihr letzter sein soll, rückt unaufhörlich näher. Löwenhaupt zückt die Axt, aber er kann nicht morden. Sind Schlaftabletten die Lösung? Vorübergehend schon. Doch Auguste erwacht und letztlich erscheint sie mit einem Pullover unter dem Weihnachtsbaum. Und was gibt's als Festmahl?

Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ Zinnowitz: 08.12., 15:00 Uhr; 09.12., 09:30 Uhr.

Karten unter 03971 2688800.



Wir gratulieren

***Glückwünsche für die Jubilare
des Amtes Usedom-Nord
im Monat Dezember 2019***

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

02.12.	Ermold, Rosmarie	80 Jahre
03.12.	Blechschmidt, Rudolf	80 Jahre
04.12.	Michel, Ingrid	85 Jahre
04.12.	Schröder, Peter	75 Jahre
08.12.	Seifert, Hans	80 Jahre
10.12.	Dreier, Rudi	85 Jahre
11.12.	Fischer, Gerda	85 Jahre
13.12.	Liedtke, Eva-Maria	70 Jahre
18.12.	Ohlrich, Liane-Evelin	70 Jahre
21.12.	Alpen, Uwe	80 Jahre
21.12.	Jungbluth, Peter Karl	75 Jahre
22.12.	Mähl, Sabina	70 Jahre
23.12.	Ehlert, Heide-Marie	70 Jahre
23.12.	Thormann, Rosemarie	85 Jahre
30.12.	Jenschöwski, Gert	75 Jahre

Gemeinde Trassenheide

16.12.	Heck, Käthe	95 Jahre
22.12.	Funk, Christel	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.12.	Klug, Margot	80 Jahre
03.12.	Babek, Berndt	80 Jahre
05.12.	Pyritz, Gerold	85 Jahre
09.12.	Kurtze, Erhard	70 Jahre
10.12.	Renz, Erich	85 Jahre
15.12.	Brüning, Brigitte	75 Jahre
15.12.	Reinke, Martha	95 Jahre
18.12.	Krüger, Heinz-Dieter	75 Jahre
22.12.	Arlt, Christa	85 Jahre
23.12.	Kallweit, Werner	85 Jahre
24.12.	Daniel, Rafael	85 Jahre
28.12.	Arnold, Siegmur	70 Jahre
28.12.	Hamann, Brunhilde	85 Jahre
28.12.	Zeuke, Ursula	70 Jahre
29.12.	Deipenau, Karin	75 Jahre
30.12.	Rau, Krimhild	75 Jahre



Schul- und Kindergartennachrichten

In der Grundschule Zinnowitz starten die Weihnachtsvorbereitungen ...

... und so wirklich können wir es noch gar nicht glauben. Unser schöner Schulhof zeigt sich gerade mit seinen vielen Herbstfarben und doch üben wir schon für die ersten Weihnachtslieder. Die letzten Herbsttage ließen wir mit einem gemütlichen Kinobesuch ausklingen.

Im Rahmen der Schulkino Wochen hieß es am 04.11. und 06.11.2019 für die SchülerInnen „Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück“ und „Die kleine Hexe“. Unsere 2. Klassen bezauberte der Film „Ein Igel namens Hogi“!

Vielen Dank für die Organisation an die Kinomitarbeiter und an unseren Schulförderverein, der die Kosten für jedes Kind übernahm.

**Adventsbasar
der Grundschule Zinnowitz**



Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den LehrerInnen lädt unser Schulförderverein alle Interessierten herzlich dazu ein.



**Mittwoch, den 27.11.2019
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Die Zeit, die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns etwas gibt. (Ernst Ferstl)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon jetzt eine wunderschöne Vorweihnachtszeit mit vielen schönen Stunden bei Kerzenschein und positiven Gedanken!

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz

Kerstin Goetz
Schulleiterin



Oktoberfest und Ligretto-Meisterschaft im ILL-Hort in Zinnowitz

Premiere im Zinnowitzer Hort: Dort feierte man am 30.10.2019 zum ersten mal ein **Oktoberfest**. Schon lange geisterte diese Idee in den Köpfen der Kinder herum und in diesem Jahr hat es endlich geklappt!

Die Erzieher zauberten bayrisches Flair in die Horträume, so dass die Kinder um 18:00 Uhr „zünftig“ empfangen werden konnten. Etliche Jungen und Mädchen kamen im traditionellen Dirndl bzw. in Lederhosen und mit einem fröhlichen „Griaß Di!“ zum Oktoberfest.



Beim Bierkrug stemmen, Armdrücken, um die Wette nageln, Büchsen abwerfen, Schuhplattlern, Herzen gestalten und Luftballon zerschießen herrschte eine fröhliche und entspannte Atmosphäre, die alle sehr genossen haben! Ein großes Dankeschön haben alle Eltern verdient, die mit unglaublichem Engagement die Spiele mitbetreibt haben: **Frau Gutzmann, Frau Ehlert, Frau Friedrich, Frau Dick, Frau Rupprecht, Frau Dannberg, Frau Ahrens, Frau Wächter, Herr Wieck und Herr Feldt.**

Wen der Durst plagte, der war bestens an der Zapfstation aufgehoben. Dort gab es auch die leckersten Brezeln im ganzen Norden, die uns **Herr Packmohr vom Café Backboot** mitgebracht hatte. **Frau Mendle vom Hotel Preußenhof brachte leckere Obstplatten** vorbei und **Familie Bechthold** überließ uns für diesen Abend wieder großzügig ihre **Zuckerwattemaschine**. **Vielen Dank dafür!**



Zwischendurch wartete auf die „Buam und Madln“ eine Disco und **Fotografin Lisa** machte tolle Aufnahmen von allen Anwesenden.

Um 21:00 Uhr hieß es „Servus!“ und alle Gäste, Helfer und Veranstalter werden diesen Abend in bester Erinnerung behalten.



Außerdem flogen am 5. und 6. November die Karten in den Horträumen! Die erste große **Ligretto-Meisterschaft** war ausgeschrieben worden. In keinem Casino der Welt kann die Stimmung spannender sein, als sie an diesen Tagen im Hort war. Hoch motiviert, mit Ehrgeiz und Riesenspaß waren die Kinder dabei. Gewonnen haben in den Klassenstufen 3 und 4 Skadi T. (3. Platz), Nele P. (2. Platz) und Enya P. (1. Platz). Die Besten der Klassen 1 und 2 waren Magareta A. (3. Platz), Katharina P. (2. Platz) und William H. (1. Platz). Belohnung für das gezeigte Geschick mit den Ligrettokarten und das Durchhaltevermögen waren für die Platzierten Gutscheine vom Café Backboot, Clubkino Zinnowitz und McDonalds in Wolgast. Gratulation an alle Teilnehmer!



Ihr/Euer Hortteam Zinnowitz

Neuer Bolzplatz für Grundschüler der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen

Der Heinrich-Heine-Schulverein Karlshagen ist seit dessen Gründung im Jahr 2002 eine wichtige Institution bei der Gestaltung des Schulalltags der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen. Er unterstützt bei vielen Veranstaltungen während des Schuljahres und initiiert selbst Projekte, welche die Lern- und Freizeitbedingungen unserer Schüler der Klassen 1 bis 10 nachhaltig verbessern. So schufen wir beispielsweise im Jahr 2015 mit dem „Pausenhofprojekt“ für unsere Regionalschüler der Klassen 5 bis 10 einen Bereich auf dem Pausenhof, welcher mit Freizeit- und Bewegungsgeräten ausgestattet wurde. Auch bei der Umsetzung unseres Schulgartens im vergangenen Jahr war unser Schulverein ein wichtiger Partner.

Aktuell hat der Heinrich-Heine-Schulverein wieder ein großes Projekt umgesetzt, welches unseren Grundschulern der Klassen 1 bis 4 gewidmet ist. Es handelt sich um die Neugestaltung des Bolzplatzes auf dem Schulgelände. Bereits zu Beginn des letzten Schuljahres entstand im Verein die Idee, unseren fußballbegeisterten Mädchen und Jungen bessere Bedingungen zu schaffen.

Der Rasenplatz war im Laufe der Jahre holprig und abgespielt, Niederschlagswasser sammelte sich, sodass der Platz oft nicht bespielbar war. In den angrenzenden Sträuchern verfring sich oft der Ball, das Ballfangnetz zur Schulstraße war löchrig und in der Höhe nicht ausreichend. Zum jetzt gerodeten Wald gab es keine Ballfanganlage. Nach vielen Recherchen und Gesprächen mit Fachleuten und Verantwortlichen entstand das Projekt „Bolzplatzarena Grundschule“. Wir entschieden uns für Doppelstabmattenzäune als Ballfangsystem, Kunststoffpalisaden als Spielfeldbegrenzung und zunächst für eine wassergebundene Decke als Spielfeldbelag. Hauptkriterium dabei war die Tatsache, dass der Platz mit Straßenschuhen in den Pausen und Freizeitstunden genutzt werden kann. Perspektivisch bemüht sich unser Verein um eine alternative Ausstattung mit für Bolzplätzen geeigneten Kunststoffplatten.

Die Garten- und Landschaftsbaufirma Zunker aus Bannemin, die uns schon beim Pausenhofprojekt tatkräftig unterstützte, erstellte uns zunächst ein entsprechendes Angebot. Der finanzielle Rahmen bedeutete für unseren Verein eine sehr große Herausforderung, aber vor allem auch Ansporn. Wir reichten bei mehreren Organisationen und Unternehmen unsere Unterlagen ein. Es war beeindruckend, welchen Zuspruch wir für unser Projekt erhielten. Kurz vor den Sommerferien konnten wir davon ausgehen, die Finanzierung neben einem Eigenanteil unseres Vereins komplett gesichert zu haben. Dazu gehört auch ein Spendenlauf unserer Schüler im kommenden Frühjahr. Es konnte also losgehen. Zunächst wurden mit Hilfe der Mitarbeiter des Eigenbetriebs die Sträucher entfernt, welche zum Großteil wieder in unserem Ostseebad verpflanzt wurden. Die Entfernung der beiden Bäume erfolgte in den Sommerferien durch die Firma Konzept Grün Ziemitz. Dann rollte Technik an und die Männer der Firma Zunker machten sich an die Umsetzung des Projektes. Unter teils extremen Witterungsbedingungen entstand von Tag zu Tag unsere „kleine Arena“. Bald waren die Palisaden gesetzt, die Ballfangzäune errichtet und das Spielfeld hergestellt. Eine kleine Pforte wurde eingebaut, die Tore wurden in die Zäune eingepasst, sodass unsere Schüler die maximale Spielfläche zur Verfügung haben. Stets dokumentiert mit Fotos und Texten konnte man auf unserer Homepage die baulichen Fortschritte verfolgen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegin Frau Wendorf.

Wir freuen uns riesig, dass wir dieses Projekt realisieren konnten. Über kurze Wege und verlässliche Partner ist uns dies gelungen. Darum wollen wir an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten recht herzlich danken:

Garten- und Landschaftsbau Zunker Bannemin
 Konzept Grün Ziemitz
 Eigenbetrieb Gemeinde Karlshagen
 Bauausschuss Gemeinde Karlshagen

Unsere Sponsoren und Unterstützer:

Vorpommern-Fonds
 Sparkasse Vorpommern
 Wärmeversorgung Wolgast
 E.DIS AG
 „Ein Herz für Kinder“
 Gemeinden Karlshagen, Trassenheide und Mölschow

Wir wünschen unseren Schülern viel Spaß und Freude beim Nutzen des neuen Bolzplatzes.

M. Rempfer

Im Namen des Vorstandes Heinrich-Heine-Schulverein Karlshagen



vorher Bauphase 1



Bauphase 1



nachher Bauphase 1



vorher Bauphase 2



Bauphase 2



nachher Bauphase 2



Bauphase 3



nachher Bauphase 3

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Ich grüße Sie mit dem Bibelwort für den Monat Dezember aus dem Buch des Propheten Jesaja: „*Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.*“ (Jes. 50,10).

Dunkelheit können wir in diesen Wochen insbesondere auch in unserem Tagesablauf erleben: die Tage sind so kurz, wie sonst nie, Nebel und Wolken verhindern, dass es so richtig hell wird. Aber auch in den letzten Tagen des Kirchenjahres wird es für viele Menschen dunkel: vielleicht weil Sie an den Tod eines lieben Menschen denken.

Tod und Ewigkeit stehen am letzten Sonntag des Kirchenjahres im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Hoffnung auf ewiges Leben ist ein Licht in der Dunkelheit. Vertrauen auf Gott gibt Kraft und Mut für den Lebensalltag.

Mit dem Advent wird es dann wieder heller: Sonntag für Sonntag ein Licht mehr am Adventskranz bis am Weihnachtsabend dann der Christbaum die Wohnungen hell erleuchtet. Es kommt Licht in die Welt. Für uns Christen kommt das LICHT in die Welt: Jesus Christus das Licht der Welt!

Ich wünsche allen, die im DUNKELN sind, dass sie das Licht immer wieder neu entdecken. Ich wünsche Ihnen, dass es wieder hell wird. Ich wünsche Ihnen, dass sie Vertrauen für Ihr Leben entdecken.

Aber vielleicht können auch Sie für andere Menschen ein Licht anzünden oder zum Licht werden, in diesen letzten Tagen des Kirchenjahres oder im Advent. Dann wenn die Tage dunkler werden, können Sie anderen ein Licht anzünden, bei einer Tasse Kaffee, einem Besuch oder einer Einladung. Vielleicht schauen Sie sich ja die Krippen-Ausstellung im Pfarrhaus an und lassen sich zu einer Tasse Tee und etwas Weihnachtsgebäck einladen.

Es grüßt sie herzlich

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin/Karlshagen	Zinnowitz
20.11. Buß- und Betttag		19:00 Zinnowitz Gottesdienst zum Ende der Friedensdekade
24.11. Ewigkeitssonntag	11:00 Karlshagen mit Abendmahl	09:30 mit Abendmahl
01.12. 1. Advent	14:00 Karlshagen anschl. Adventsfeier	
07.12.		11:00 13. Adventsfest in der Kirche

08.12. 2. Advent		9:30 mit Abendmahl und Kirchenkaffee
15.12. 3. Advent	11:00 Krummin	09:30
22.12. 4. Advent	11:00 Karlshagen mit Krippenspiel	14:00 Netzelkow mit Krippenspiel
24.12. Heiliger Abend	Karlshagen: 15:00 Christvesper Krummin: 17:00 Krippenspiel Karlshagen: 22:00 Christnacht	15:00 Krippenspiel 17:00 Christvesper
25.12. Weihnachten	11:00 Krummin	09:30

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag:

Mit dem Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende. Das Ende ist auch ein Thema in diesen Gottesdiensten. Wir wollen insbesondere der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken. Noch einmal werden ihre Namen genannt. Für jeden wird eine Kerze angezündet, zum Gedenken. Eine Kerze wird entzündet, für die Namenlosen, für die Verstorbenen an anderen Orten und vorheriger Jahre. Wir wollen an die Menschen denken, die in unseren Herzen weiterleben.

3. Krippenausstellung im Pfarrhaus Zinnowitz



In diesem Jahr soll es wieder eine Krippenausstellung im Pfarrhaus Zinnowitz geben. Und zwar in der Zeit vom 4. bis zum 11. Dezember. Dafür brauchen wir nun Ihre Unterstützung: Als erstes Ihre Krippe, dass wir sie ausstellen können! Wenn Sie eine Krippe für die Ausstellung haben, dann melden Sie sich bitte kurz im Pfarrhaus oder bringen Sie sie am 3.12. in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr.

Und dann, wenn Sie mögen ein oder zwei Stunden in der Ausstellungswoche, damit wir die Öffnungszeiten der Ausstellung absichern können: Mittwoch bis Freitag und Montag - Mittwoch am Nachmittag, 15:00 - 17:00 Uhr; Samstag, 11:30 bis 16:30 Uhr (13. Adventsfest an der Kirche); Sonntag, 10:30 bis 12:00 Uhr (nach dem Gottesdienst). Wenn Sie die Ausstellungszeiten mit absichern möchten, melden Sie sich bitte mit der Zeit zu der sie können. Vielen DANK für die Mithilfe!

Telefon 038377 42045 oder per Mail: cord.bollenbach@pek.de

Adventszeit 2019

Ökumenischer Seniorentag in St. Otto am 30.11.

10:00 - 16:00 Uhr Gottesdienst, kreative Angebote, Mittagessen, Kulturprogramm, Kaffeetrinken um 16 Uhr. !Anmeldung!

Adventsfeier der Kirchengemeinde in Karlshagen am 01.12.

14:00 Uhr Gottesdienst anschließend Adventfest in der Kirche, Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Singen und ein kleiner Basar: Losungen, Karten, Näh- und Bastelarbeiten

13. Adventsfest an der Kirche mit der Freien Schule Zinnowitz dem Theater Zinnowitz am 6.12. bis 8.12.

Freitag, 06.12.,

19:00 Uhr Kirche Zinnowitz: Adventskonzert des Cantemus Chor, Greifswald

Samstag, 07.12.

11:00 Uhr in der Zinnowitzer Kirche: Eröffnung

11:00 - 16:00 Uhr gemütliches Markttreiben in der Kirche (mit dabei: Theater Zinnowitz, Freie Schule Zinnowitz, der Förderverein Rückenwind der Freien Schule Zinnowitz, Jugendclub Zinnowitz, das Usedom-Projekt, die evangelische Kirchengemeinde)
Chor der Theaterakademie
Chor der Freien Schule Zinnowitz
Konzert mit dem Ückeritzer Chor
Lesung mit Wolfgang Bordel und Cord Bollenbach

Sonntag, 08.12.

09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchkaffee im Pfarrhaus - Krippenausstellung
15:00 Uhr Blechbüchse Zinnowitz: „Die Weihnachtsgans Auguste“

Mittwoch, 11.12. 17:00 Uhr: Weihnachtsfeier des CJD - mit Gottesdienst mit Krippenspiel in der Zinnowitzer Kirche

Weitere Konzerte:

11.12. 19:00 Kirche Karlshagen: Weihnachtskonzert Shanty Chor der Insel Usedom

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Gitarren - Flötengruppe:

Zinnowitz: mittwochs 15:30 - 16:00 Uhr
Karlshagen: donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre

Zinnowitz: mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Karlshagen: donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

21.12. 09:30 - 12:30 Uhr Gemeinderaum Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschaftsspiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues: 20.12. Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
montags 19:00 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis

26.11.2019 19:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz: Basteln für den Advent mit Frau Schumacher
10.12.2019 19:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz: Ein Lied geht um die Welt: „Stille Nacht, heilige Nacht“
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - Gemeinderaum Krummin
20:30 Uhr
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine: 21.11. + 19.12. 2019
Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377/42045
 Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045
 zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

Ein großes Dankeschön an Alle die unsere Sammlung - Landesjugendring unterstützt haben.

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2020!



Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

laden im Dezember 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

- Sonntag, den 01.12.2019**
 „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“
- Sonntag, den 08.12.2019**
 „Weise handeln in einer gefühllosen Welt“
- Sonntag, den 15.12.2019**
 „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“
- Sonntag, den 22.12.2019**
 „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“
- Sonntag, den 29.12.2019**
 „Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.
 Eintritt frei. Keine Kollekte.



Vereine und Verbände



Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote vom 03.12.2019 bis 21.12.2019

- 03.12.2019** 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - Pilzpflanze mit Reis
- 04.12.2019** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 05.12.2019** 15:00 Uhr Vorbereitungen zum Adventstreff
- 06.12.2019** 14:00 Uhr Backen - Bunte Nikolausplätzchen
- 07.12.2019** 10:30 Uhr Treff - Adventsstand in der Zinnowitzer Kirche
- 10.12.2019** 15:00 Uhr Kreativ - Weihnachtliche Geschenkkideen von Euch gefertigt!
- 11.12.2019** 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 13.12.2019** 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - schwedische Fächer-Kartoffeln mit Dip und buntem Salat
- 14.12.2019** Wir fahren nach Berlin!
- 17.12.2019** 14:30 Uhr Wir backen eine Weihnachtstorte
- 18.12.2019** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 20.12.2019** 16:00 Uhr Billardturnier
- 21.12.2019** 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen



Veranstaltungsplan Dezember 2019 Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz
 Telefon: 038377 399792

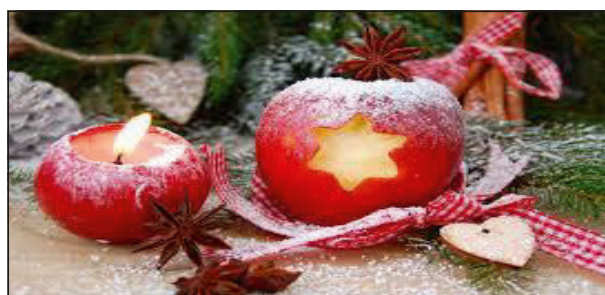
Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.12.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Gemeinsames Plätzchenbacken mit den Kindern der KiTa Zinnowitz
		16:30	Frauensportgruppe der VS
03.12.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Lecker Wurstgulasch mit Nudeln und Gurkensalat**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde

04.12.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
05.12.2019	Donnerstag	10:00	„Theatergruppe VS“ ... Neumitglieder sind herzlich willkommen!
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenkeulen mit Salzkartoffeln und Rotkohl**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Romméturnier
06.12.2019	Freitag	10:00	Weihnachtsfrühstück am Nikolaus-Tag
		14:00	Kino-Nachmittag** Bitte melden Sie sich bis zum 02.12.19 an!
08.12.2019	Sonntag	14:00	Gemeinsame besinnliche Adventszeit
09.12.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorweihnachtsfeier
		16:30	Frauensportgruppe der VS
10.12.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Gemüseintopf mit Fleischbeilage**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
11.12.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund - nach Bedarf
12.12.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hackbraten mit Salzkartoffeln und grüne Bohnengemüse**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Skat Weihnachtsfeier
13.12.2019	Freitag	14:00	Die Ortsgruppe Zinnowitz lädt zur diesjährigen Weihnachtsfeier ins Parkhotel ein
16.12.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:00	Mütter- & Stillcafé - mit Stillberaterin Antje Nespetha
		09:30	Krabbelgruppe
		13:00	Weihnachtliche Einkaufsfahrt in den Elisenpark nach Greifswald
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
17.12.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Deftige Lungwurst im leckeren Grünkohl mit Salzkartoffeln**
		10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe VS
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
18.12.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
19.12.2019	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Kasselerbraten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Romméturnier
20.12.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein
23.12.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS

24.12.2019	Dienstag	ganztags	„Heiligabend“ - geschlossen
25.12.2019	Mittwoch	ganztags	1. Weihnachtstag - geschlossen
26.12.2019	Donnerstag	ganztags	2. Weihnachtstag - geschlossen

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Änderungen vorbehalten!



Wir wünschen all unseren Mitgliedern & Helfern, Gästen und Freunden des Klubs ein wunderschönes Weihnachtsfest. Gutes Essen, große oder kleine Geschenke, lustige und besinnliche Stunden mit Familie & Freunden - vor allem ein friedliches, gesundes neues Jahr.

Ihr Klönhus-Team

Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Dezember 2019

- So. 01.12.** 15:00 Uhr Gemütliches Adventssingen bei Kaffee und Kuchen - Bitte anmelden! Unkosten 3,00 €
- Di. 03.12.** 14:30 Uhr Weihnachts-Bingo
11:00 Uhr Vorstandssitzung V
- Do. 05.12.** 09:30 Uhr „Karlichen“ Chor Probe
14:30 Uhr Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
- Fr. 06.12.** 14:00 Uhr Kegeln im Nordkap
- So. 08.12.** 11:00 Uhr **Entenkeulenessen mit Geschichten! Bitte anmelden!**
- Mo. 09.12.** 11:00 Uhr Wir gehen zum Weihnachtsmärchen in die Heine-Schule!
- Di. 10.12.** 13:00 Uhr Wanderung mit Einkehr!
- Mi. 11.12.** 14:30 Uhr Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
08:30 Uhr Fahrt nach Warnemünde und Weihnachtsmarkt Rostock
- Do. 12.12.** 09:30 Uhr Chorprobe
- Fr. 13.12.** 14:30 Uhr Weihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes Karlshagen! Bitte anmelden!
- So. 15.12.** 15:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Karlchenchor in Wolgast
- Di. 17.12.** 15:00 Uhr **Konzert mit dem Karlchenchor im HdG**
- Mi. 18.12.** 14:30 Uhr Bratapfel und Weihnachtsgeschichten
- Do. 19.12.** 14:30 Uhr Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
- So. 22.12.** 14:30 Uhr Theater Greifswald Abo
- Di. 31.12.** 15:00 Uhr Wir verabschieden das Jahr 2019 mit Glühwein und Schmalzschnitten!
- montags** 14:30 Uhr Bewegung im Sitzen
Fr. Hidde bis 23.12.
- montags** 10:00 Uhr Heilgymnastik mit Fr. Krüger bis 16.12.
15:45 Uhr Osteoporose mit Frau Pohl bis 23.12.
- dienstags** 09:30 Uhr Seniorentanz bis 17.12
- mittwochs** 10:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Raschid bis 18.12.

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Malwettbewerb



beim FSV Karlshagen e. V.

Noch immer fehlt einigen Wänden in unserem Sportlerheim ein gewisser Chic. Da entstand die Idee, einen Malwettbewerb auszuloben.

An diesem Wettbewerb können sich alle Vereinsmitglieder beteiligen, egal ob jung oder etwas älter.

Ob mit Bleistift, Buntstift oder Pinsel gearbeitet wird, das spielt keine Rolle. Als Format ist A3 festgelegt, hochkant oder quer bleibt jedem Teilnehmer überlassen. Das Thema des Wettbewerbs lautet: „Aktiv in meiner Sportgruppe - aktiv in meinem Verein“. Dabei kann zum Beispiel das Portrait eines Balles genauso schön sein, wie die 23 Nordic-Walker am Ostseestrand. Bitte vergesst nicht, Euer Bild mit einem Titel und Eurem Namen, Alter sowie Eurer Sportgruppe auf einem beigefügten Zettel zu kennzeichnen.

Alle Bilder werden bis zum 31. Januar 2020 von den Übungsleitern oder vom Vorstand entgegen genommen. Danach wird eine Jury die Preisträger ermitteln, denn die schönsten Arbeiten werden natürlich prämiert.

Vorgestellt werden alle eingereichten Bilder auf der Mitgliederversammlung am 27.03.2020.

Vielleicht sind dann die Wände im Sportlerheim ja schon neu gestaltet.

Der Vorstand wünscht Euch viel Spaß und gutes Gelingen.

Seitenwechsel Mehrere Jahre stand sie immer montags als Übungsleiterin vor ihren Frauen. Ihr fachliches Wissen und ihre abwechslungsreichen Trainingskonzepte haben in großem Maße zu einer guten Kondition und Beweglichkeit bei den Mitgliedern unserer Frauensportgruppe beigetragen. Auch außerhalb der Turnhalle war sie bei vielen Aktivitäten der Gruppe mit von der Partie.

Zur Sommerpause dieses Jahres beendete unsere Sportfreundin Monika Sacher ihre Übungsleitertätigkeit. Sie hat die Seite gewechselt, steht jetzt zwischen ihren Frauen, mit Blick zu einer neuen Übungsleiterin.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Monikas geleistete tolle Arbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Seit September leitet Sportfreundin Virginia Paul-Walther die Übungsstunden der Frauensportgruppe. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Spaß bei der neuen Aufgabe.

„Fit ins Alter“

Ein neues Bewegungsangebot des FSV

Dieses Angebot richtet sich an Männer und Frauen im Alter ab 60plus. Ein ausgewogenes Training für den ganzen Körper mit Elementen aus Yoga und Pilates soll dazu beitragen, das Gesundheitsbewusstsein und Körpergefühl zu verbessern sowie den Gemeinschaftssinn und die Freude an Bewegung zu fördern. Praxisnahe Tipps über rückengerechtes Verhalten und wohltuende Entspannung sind mit inbegriffen.

Leiten wird die Gruppe Sportfreundin Dr. Bärbel Bertram, Trainerin für Breitensport/Senioren. Das Training findet ab dem 13.01.2020 immer montags statt. Beginn ist 17:45 Uhr in der Sporthalle Karlshagen.

Kontakt: bb-fitinsalter@gmx.de

Präventionskurs

„Haltung und Bewegung als Ganzkörpertraining“

Dieses Kursangebot des FSV beginnt im April 2020 unter Leitung von Sportfreundin Susi Mahnke.

Kontakt: susimahnke@freenet.de

H. Mahnke
Vorstand

Liebe Mitglieder des Festkomitees „Vereinsfest, Tag der Vereine“ Karlshagen

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen bedanke ich mich herzlichst für die Spenden, die Sie dieses Jahr am Vereinsfest/Tag der Vereine für das Jugend- und Vereinshaus zur Verfügung gestellt haben.

Durch Ihre Unterstützung ist es uns in vielerlei Hinsicht möglich, den Kindern und Jugendlichen eine Freude zu bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir freuen uns sehr darüber und werden diese Spende mit Bedacht einsetzen.

Wenn Sie Fragen zur Arbeit im Jugend- und Vereinshaus haben, oder sich einfach mal ansehen möchten was direkt vor Ort passiert, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Kirsten Tober

Einrichtungsleitung

**Der Nikolaus kommt
ins Jugend- und Vereinshaus Karlshagen**



Bringt eure geputzten Stiefel am
Donnerstag, den 5. Dezember zu uns
und holt sie am Freitag, den 6. Dezember um 15.00 Uhr
wieder ab ... Seid gespannt.



**Wir basteln
Weihnachtsgeschenke**



Am Samstag, den 7. Dezember
um 14.30 Uhr
im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen



Dezember 2019 im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen



05. Dezember	Bringt euren geputzten Stiefel
06. Dezember	15:00 Uhr Nikolaus Kaffee - Holt euren Stiefel ab
07. Dezember	Wir basteln Weihnachtsgeschenke
12. Dezember	15:00 Uhr Weihnachtsbäckerei
14. Dezember	14:30 Uhr Weihnachtsfeier - Nur mit Anmeldung -
19. Dezember	Wir machen Weihnachtsgestecke
31. Dezember	Silvester Nachmittag

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an ...

Am 19.10.2019 ging die Fahrt der Senioren aus Karlshagen wieder nach Torgelow zum „Herbstfest“ der Volkssolidarität. Über 20 Senioren freuten sich auf einen schönen Nachmittag und starteten um 12:00 Uhr mit dem Busunternehmen „Müllerreisen“ aus Zinnowitz nach Torgelow.

Bei der Ankunft wurden die Gäste mit zünftiger Blasmusik empfangen. Der Saal, die Tische und die Bühne waren herbstlich dekoriert. Einfach „herrlich“.

Mit der bekannten Tanzgruppe aus Hohendorf eröffnete die Geschäftsführerin der VS Frau Winter um 14:00 Uhr das Herbstfest. Sie hatte auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen im Gepäck.



Frau Winter

Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen kam der große Auftritt von unserem bekannten und geliebten Hein Simon, besser bekannt als „Heintje“. Er brachte seine alten und neuen Lieder zu Gehör und die über 1.000 Gäste im Saal klatschten und sangen aus voller Kehle mit. Es war einfach toll.



Heintje

Danach überbrachte Frau Winter einige Auszeichnungen an einzelne Mitglieder der Ortsgruppe VS Karlshagen. Als ich meinen Namen hörte und auf die Bühne gebeten wurde, war ich sehr überrascht und sehr aufgeregt. Mir wurde die „Bronzene Solidaritätsnadel“ der VS verliehen. Natürlich habe ich mich sehr gefreut darüber.

Ich möchte mich heute bei meiner Ortsgruppe dafür herzlich bedanken. Ich verspreche weiterhin mein Bestes zu geben, so es meine Gesundheit zulässt.



Drei Frauen

Nach dem kleinen Abendimbiss und schöner Tanzmusik traten alle Senioren mit ihren bereit stehenden Bussen die Heimreise an.

Es war auch in diesem Jahr wieder ein schönes Fest und dafür gebürt Frau Winter mit all ihren fleißigen Helfern ein großes „Dankeschön“.

Im Namen aller Senioren,
Vorstandsmitglied der VS

Christa Krause

Die schönste Mütze für Heintje wurde gefunden

Für ihre 12. Musikantenscheune in Torgelow mit Stargast Heintje rief die Volkssolidarität NORDOST alle Gäste auf, die originellste Mütze für „Mamas Liebling“ zu stricken. Dazu gab es von Geschäftsführerin Kerstin Winter für die 1.000 Besucher eine beeindruckende Saalwette samt Tanzchoreo zum diesjährigen Hit „Cordula Grün“, mit den „Draufgängern der VS“ und einem komplett in grün leuchtenden Publikum.

HGW-OVP/MSE. Durch das fünfständige Megaevent führte Geschäftsführerin Kerstin Winter, die dieses Mal einen besonderen Gast an ihrer Seite hatte: Den Niederländer „Heintje“ Hein Simons.

Unter dem Motto „Eine Mütze für Mamas Liebling“ waren im Vorfeld alle Menschen aus der Region aufgerufen, für das große Fest um die Wette zu stricken. Als Hauptpreis für das schönste Exemplar gab es einen nigelnagelneuen Schaukelstuhl sowie einen 300 € Gutschein für ein Handarbeitsgeschäft nach Wahl. Dazu gab es ein exklusives Gewinnerfoto mit Heintje und Kerstin Winter, die zusammen die originellste Kopfbedeckung auswählten.

Das Leitbild „Lebensfreude & Fürsorge“ war an diesem Tag Programm. Der Mix aus bunter Unterhaltung, Showtänzen, Livemusik, vielen Gewinnmöglichkeiten und köstlichen Speisen sorgte für ein rundum gelungenes Event.

Ein weiteres Highlight war die schon zur Tradition gewordene große Saalwette. So meinte Kerstin Winter, dass es ihr nicht gelingt, 75 Leute auf die Bühne zu holen, die zum Song „Cordula Grün“ spontan eine Tanzchoreographie aufführen. Die Zahl galt als Anspielung auf das kommende Jahr. Dann wird die Volkssolidarität 75 Jahre. Am Ende fanden sich doppelt so viele Leute. Zeitgleich wurden knapp 1.000 grüne Knicklichter verteilt, die „Draufgänger der VS“ animierten zum Lied und als Gewinn gab es für alle einen kleinen Schnaps und das schöne Gefühl, Bestandteil der Show zu sein.

Bis zum Ende schwangen die zufriedenen Gäste ihr Tanzbein und freuten sich bereits auf das Herbstfest im kommenden Jahr am 24. Oktober 2020.



Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.

Aus Anlass des Jubiläums „190 Jahre Karlshagen“ möchte unser Verein interessante Beiträge zur Geschichte des Ortes im Amtsblatt vorstellen. Weitere historische Darstellungen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.heimatgeschichte-karlshagen.de.

Fischereiwesen in Karlshagen (I. Teil)

Die Förderung der Wirtschaft in Preußen nach den Napoleoni- schen Kriegen (1813) war der Regierung ein besonderes Anliegen. Es wurden zahlreiche öffentliche Vorhaben, die bisher im Hintergrund bleiben mussten, angeschoben. Die Fischerei wurde durch die Bildung von Fischerkolonien gefördert, aus denen unter anderem im Norden auf der Insel Usedom die heutigen Orte Trassenheide und Karlshagen hervorgingen.

Besondere Verdienste erwarb sich der Regierungspräsident von Stettin, Johann August Sack (1764 -1831), der diese Vorhaben vorantrieb.

Entlang der Ostseeküste vor der Insel Usedom gab es Anfang des 19. Jahrhunderts sehr große Heringsschwärme.

Die preußische Regierung gründete 1829 die Siedlung „Pudagla II - forstfiskalischer Gutsbezirk“ als Fischerkolonie. Mit 27 Kolonisten begann der Aufbau der Siedlung.

Es entstanden die ersten Häuser, die relativ weit voneinander entfernt lagen. Die Versorgung erfolgte durch individuelle Landwirtschaft und Viehhaltung.

Verständlicherweise gibt es aus dieser Zeit kein Bildmaterial und wenig Dokumente, die sich speziell auf diese Region im Norden der Insel Usedom beziehen.



Strandfischer bei der Arbeit um 1880/1890

Die Heringsfischerei begann als Strandfischerei in kleinen, selbstgebauten Ruder- und Segelbooten. Von Anfang an war das Handeln der Fischer durch genossenschaftliches Handeln

geprägt.

Am 11.11.1837 wurde durch die königliche Regierung, Abt. Finanzen, zu Stettin bekannt gegeben, dass die Fischerkolonie „Pudagla II - forstfiskalischer Gutsbezirk“ den Namen „Carlshagen“ erhält.

Da die Fangergebnisse sehr gut waren, entwickelte sich der Ort rasch. Bereits 1850 wohnten in Carlshagen 220 Menschen.

Ab 1870 gingen die großen Heringsbestände entlang der Ostseeküste langsam zurück. Änderungen in den Fangmethoden wurden notwendig, um weiter ausreichende Fangergebnisse zu erreichen. Die Fischer begannen die Schleppnetzfisherei mit größeren Booten, die u. a. auf der Bootswerft „Mollendorf“ in Peenemünde gebaut wurden.

Die größeren und damit auch schweren Boote erschwerte natürlich die Arbeit der Fischer, denn sie mussten per Muskelkraft an Land gezogen werden, um sie vor Wettereinflüssen zu schützen.

In dieser Zeit wurde bereits durch einige Fischer ein Naturhafen an der Peene, der sogenannte „Buttermilchgraben“ genutzt. Die Boote hatten dort einen sicheren Liegeplatz, wenn der Weg zu den Fangplätzen auch weiter war.



Naturhafen

Der Berliner Architekt Hugo Elsner kaufte 1885 von Wolgast Land und errichtete ein Logierhaus. Das war der Beginn des Badelebens in Carlshagen.

Für die Fischer eine einschneidende Tatsache! Man musste miteinander auskommen, der Fischer, der seinem Tagwerk nachging und der Badegast, der sich erholen wollte. Da störten nicht nur die Boote, sondern vor allem die zum Trocknen aufgehängten Netze. Aber man kam schnell miteinander klar und die Vorteile für beide wurden erkannt.

Die Fischer erkannten sehr schnell das mit dem Beginn des Badebetriebes eine zusätzliche Geldeinnahme möglich wurde.

Neben dem Vermieten von Quartieren in ihren Häusern, boten sie Bootspatien an.

Auch mit dem Verkauf von Fisch konnte gutes Geld verdient werden.



Bootspartie



Trockenplatz Netze am Strand

Mit der Entwicklung Carlshagen als Badeort, 1904 immerhin 1.052 Badegäste, nahm auch die Einwohnerzahl stetig zu. Mit dieser Entwicklung ging die Ansiedlung weiterer Handwerker, Handelseinrichtungen und Versorgungseinrichtungen einher.

Um die Arbeit der Fischer effektiver und wirtschaftlicher zu gestalten, gründete sich im Jahre 1908 ein Fischereiverein. Ihr erster Vorsitzender war der Fischer Hermann Lüder.

Im Jahr 1921 wurde die „Fischverwertungs-Genossenschaft Carlshagen“ gegründet. Ihr Vorsitzender war Franz Mähl aus Carlshagen.

Die Kapazitäten im sogenannten „Buttermilchgraben“ reichten bald nicht mehr aus und so wurde 1929 der Entschluss gefasst, den Naturhafen an der Peene zu einem Fischereihafen auszubauen. Die offizielle Einweihung erfolgte 1930.



Offizielle Einweihung

Das Jahr 1936 war für den Ort Carlshagen eine Zäsur.

Es beginnt in Peenemünde der Aufbau der Heeresversuchsanstalt mit dem Werk Ost und der Erprobungsstelle der Luftwaffe - Werk West.

Nördlich der Strandstraße wird die Wohnsiedlung für Arbeiter, Techniker und Wissenschaftler gebaut.

Der Ausbau des Hafens erfolgte in den Jahren 1938/39 zum Umschlagplatz für Baumaterialien der Heeresversuchsanstalt in Peenemünde.

In diesen Jahren bis zum Ende des 2. Weltkrieges gehen nur wenige Fischer ihrem Gewerbe nach. Viele finden eine Tätigkeit in der Versuchsanstalt Peenemünde.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 ging es u. a. darum, den Menschen Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. So war es auch in Carlshagen. Die Fischer wollten und mussten wieder auf See, um dem Fisch nachzustellen. Es war natürlich schwierig die Boote wieder seetüchtig zu machen, es fehlte Material und Ausrüstung. Und die Arbeit auf See war gefährlich. In der Ostsee gab es genügend Seeminen, und keiner wusste wo sie waren.

Franz Brauns schreibt in seiner Schrift „Von Carlshagen nach Carlshagen“ von einem Unfall durch eine Minenexplosion am 21. November 1945, bei welchem Menschenleben zu beklagen waren.

Die sowjetische Besatzungsmacht, SMAD, erlies im Jahr 1946 den Befehl-Nr. 11 und 206. Mit diesen Befehlen wurde die Fischerei in der sowjetischen Besatzungszone geregelt.

In dieser schweren und komplizierten Zeit schlossen sich 1946 15 Fischer zu einer „Raiffeisen-Fischverwertungs-Genossenschaft“ eGmbH zusammen. Die vorhandenen Dokumente, wie Satzungen, belegen dies. Im Jahre 1947 wird daraus die „Fischwirtschafts-Genossenschaft“.

Am 18.01.1948 erfolgte auf Befehl-Nr. 206 der SMAD die Umwandlung der „Raiffeisen-Fischverwertungs-Genossenschaft Carlshagen eGmbH in die „Fischwirtschafts-Genossenschaft Carlshagen eGmbH“. Das waren sicherlich nur administrative Festlegen, auch politisch bedingt, hatten aber auf die weitere Arbeit der Fischer wohl keine große Auswirkung.

Der Fisch musste für die Versorgung der Bevölkerung gefangen, angelandet und verarbeitet werden.

Den zweiten Teil bringen wir im nächsten Amtsblatt.

Horst Lewerenz

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Carlshagen e. V.

Inselpinsel Saisonrückblick

Saison „Hafengalerie“ 2019

Der „goldene Herbst“ lockt die Pinsel ...

Wieder ist ein Jahr fast zu Ende, der für die „Inselpinsel“ wie im Flug verging und reich an Abwechslungen verlief.



Am 18. Mai wurde die neue Saison wieder traditionell in der „Hafengalerie“ eröffnet. Mit gut gelaunten Besuchern, vielen Blumen und einem „Prosit“ auf den Sommer begannen die Sommermonate. Wieder fand an jedem 1. Donnerstag des Monats ein „Malen für jedermann“ statt, was von Jung und Alt angenommen wurde und überraschend schöne Ergebnisse hervorbrachte.



Ein „Gemeinschaftswerk“ mit Kindern der Kita entstand am 08. August, einem strahlenden Sommertag im Garten des Jugendvereins mit den Erziehern Maik Will und Marie Kawitz.

Die Idee hatten Carolyn Czeskleba, Renita Stolze und Sonja Gagern, die die Gruppe auch anleiteten. Zum „Hafenfest“ schmückte die kleine Galerie wieder sehr schöne Keramikfiguren von Hannelore Plath.



Die 190-Jahrfeier des Ortes Karlshagen war der Anlass gemeinsam mit Karlshagener Senioren nach Kaffee und Kuchen eine Acryl-Gemeinschaftsarbeit auf Leinwand zu starten. In diesem trockenen, heißen Sommer waren Fische und Boote das passende Motiv. Durch sehr gute Vorarbeit von Frau Hidde und Herrn Lewerenz entstanden in angenehmen unterhaltsamen Stunden zwei bunte gemeinsame Bilder. Nun wird es etwas ruhiger in dem kleinen Arbeitsraum und in gemeinsamen Malstunden wird zum neuen Start im Mai 2020 gerüstet.

Renita Stolze
„Inselpinsel“

Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

Mitglied des Landesschützenverbandes Mecklenburg Vorpommern 1990 e. V.

Mitglied im Kreisschützenverband „Greif-Vorpommern“ 1990 e. V.

Liebe Einwohner, Vereine und Gäste, am 12.10.2019 fand das Schießen der Vereine statt. Da die Voranmeldung einiger Vereine nicht fristgemäß einging, gab es einige Probleme im Ablauf des Turniers. Wir möchten nochmals auf unsere öffentlichen Schießzeiten hinweisen:

Mittwoch und Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr
Am 23.11.19, 09:00 Uhr ist ein Arbeitseinsatz für alle Mitglieder geplant. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Gleichzeitig informieren wir, das am 14.12.19 ab 10:00 Uhr unser diesjähriges Öffentliches Weihnachtsschießen stattfindet. Teilnahmegebühr beträgt 3,00 €/p.P.

Ab 18:00 Uhr findet für unsere Mitglieder die Weihnachtsfeier im Vereinshaus statt. (Teilnahmegebühr 10,00 p.P. Voranmeldung bitte bis zum 02.12.19)

Mit freundlichen Grüßen

I. Teßnow

Vorstand

SV „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

Auftakt PCK

Peenemünder Karnevalisten starteten mit traditionellem Oktoberfest in die 5. Jahreszeit

Rund 100 (zahlende) Gäste in Feierlaune waren der Einladung des Peenemünder CarnevalsKlubs e. V. (PCK) am 09.11. in die Zwiebel gefolgt. Traditionell starteten die Peenemünder Jecken mit ihrem alljährlichen Oktoberfest, diesmal unter dem Motto: Mit Dirndl und mit Lederhos geht die Party richtig los! Bevor es jedoch so richtig los ging, machten die größeren Funken: Aileen, Lin, Jessica und Zoe einen zünftigen tänzerischen Auftakt mit dem Marsch der Freiwilligen Feuerwehr, gespielt von den

Zillertaler Schürzenjägern. Nach der offiziellen Begrüßung und der Vorstellung des Elferrates „sprühten“ dann alle Funken (Aileen, Janina, Lin, Corali, Amelie und Cherin) einen modernen Showtanz zu den Klängen von Justin Timberlakes „Can't stop the feeling“.



Nachdem sich die Gäste auf der Tanzfläche in einer ersten Runde geschafft hatten, war Märchenstunde, deren Text in bewährter Art und Weise gemeinschaftlich aus der Feder von Jenny Kautermann und Peter Günther kam. Die Geschichte beginnt so: Hoch im Norden der Insel Usedom liegt einer kleiner, sehr geschichtsträchtiger Ort mit einer sehr großen Ruine. Viel Wasser ist bereits die Peene heruntergeflossen, ohne dass sich etwas getan hat. Viele kluge, aber unentschlossene Köpfe sind sich seit Jahrzehnten uneins, was man wohl mit diesem Bauwerk tun könnte. Nun gibt es im Ort einen kleinen, sehr kreativen Verein namens PCK - Peenemünder Chancen Kontor, der sich überlegt hat, genanntes Bauwerk zum Märchenschloss „umzudingsbummsen“, dem Spielzeugmuseum anzugliedern und regelmäßig Märchen für Groß und Klein aufzuführen. Um mit guten Beispiel voranzugehen, hat der PCK „Dornröschen“ mit regionalem Bezug neu interpretiert.



Königin (Franka Jabin-Neidal) und König (Peter Günther) lebten auf der Wolgaster Schlossinsel. Und weil in Wolgast eh nichts los ist, beschlossen sie, mit der UBB nach Peenemünde zu fahren, um dort eine Familie zu gründen.



Unter den Klängen von „Je t' aime“ kam die Schlosskulisse mächtig in Bewegung und siehe da: Nach einiger Zeit war Dornröschen geboren. Wie im richtigen Märchen wurde ein großes Fest ausgerichtet. Als Gratulanten kamen 13 Feen (12 davon allesamt dargestellt von Regina Günther). Die 13. Fee (Jenny Kautermann) kam u. a. wegen Stau an der Behelfsbrücke auf der A20 und Brückenzug in Wolgast zu spät und wurde auch weniger herzlich willkommen geheißen. U. a. bekam sie keinen goldenen Teller, weil nur 12 vorhanden waren und weil nach Aussage des Butlers (Gabi Csisko) es den Quelle-Shop von Erika Szostak zum Nachkaufen nicht mehr gibt. Deshalb wünschte die böse Fee dem kleinen Dornröschen, sie möge sich an ihrem 17. Geburtstag an einer Spindel stechen und tot umfallen. Glücklicherweise hatte die 12. Fee ihre Wünsche noch zu überbringen. Sie konnte den Fluch zwar nicht rückgängig machen, aber den Tod Dornröschens in eine fette Akne umwandeln. Dornröschen (Kerstin Schönberger) wuchs heran und an ihrem 17. Geburtstag konnte sie trotz Warnung des Königs der Versuchung nicht widerstehen und stach sich an der Spindel der bösen Fee. Die Folge: Tiefschlaf und Akne. Na ja, nun versuchten verschiedene Prinzen (dargestellt von Frank Csisko) das Dornröschen zu erlösen. Ein Prinz (Jan Schönberger) war jedoch erfolgreich, küsste Dornröschen wach und gab ihr von seiner Flasche PeeneSil Gesichtswasser, sodass die Akne auch verschwand. Letztendlich waren Dornröschen und ihr Prinz glücklich. Ob die Gemeinde glücklich ist mit dem Hinweis des PCK, aus dem Sauerstoffwerk doch noch ein Märchenschloss zu machen, bleibt abzuwarten. Gegen 21:00 Uhr warteten Gabi, Frank und Matthias Csisko mit einer Neuauflage der Bayernolympiade auf. Disziplinen waren: Papprollen vom Toilettenpapier auffädeln und mit einem Zielwurf in ein Behältnis zu befördern. Dabei mussten die Teilnehmer feststellen, dass die Flugeigenschaften von Papprollen denkbar schlecht sind. Weiterhin mussten die männlichen Teilnehmer ein Feudel-Po-Rutsch-Rennen absolvieren und die Teilnehmerinnen ein Hindernisparcour - Slalom mit Holzstab und einem runden „Etwas“ aus Pappe.



Schließlich mussten die Kontrahenten noch einen Wettstreit absolvieren im Knöpfe (Papp-Bieruntersetzer) an eine Stoffwand annähen - insgesamt ein Gaudi für die Akteure und die Zuschauer.



Krönender Abschluss des Programms war der „Hüttengaudi“ - wieder mal eine Vorlage des Männerballetts Assenheim.



Das Stück spielt auf einer Schweizer Alm. Hauptfiguren sind eine Truppe von Kellnern, allen voran der experimentierfreudige Urs, der davon träumt, einmal mit seinen Erfindungen die Welt zu verändern. Seine Chefin hat wenig Verständnis dafür. Also machen sich die Kellner tanzenderweise an die Arbeit. Doch Urs kann's nicht lassen. Er muss unbedingt an seiner neuen Erfindung - einer Maschine zur Gedankenbeeinflussung experimentieren. Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen für die ganze Belegschaft der Alm ... Für die Mitwirkenden des PCK - Carola und Aileen Ohlrich, Lin Weiß, Franka Jabin-Neidal, Nancy und Patric Dahlke, Karsten Schwarze, Thomas Szostak, Matthias Csisko, Maik Chust sowie Regina und Peter Günther - eine große Herausforderung, verbunden mit einer gehörigen Portion (Hütten-) Gaudi - auch während der Proben. Dank DJ Tom aus Greifswald, war die Tanzfläche - wie gewohnt bei PCK-Veranstaltungen - immer gut beansprucht, ob zu individuellen Tänzen oder zu Gemeinschaftstänzen wie „Banküberfall“ oder „Aloha heja he“. Schließlich können die Peenemünder mal wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern der jüngsten Veranstaltung: Eichler's Schreib- und Spielwaren, Stefan Eichler, Karlshagen; Friseursalon Haar & Mee(h)r, Manuela Kunde, Karlshagen; Thorsten Wallis, Peenemünde; dem Eigentümer der Zwiebel, Matthias Berthold; Alexander Sieg seinem Team der „Zwiebel“ Peenemünde; der Freiwilligen Feuerwehr Peenemünde, deren Versammlungsraum der PCK wiederholt für seine Proben nutzen durfte sowie allen Peenemünder und Karlhager Unternehmen, die die Ankündigungsplakate veröffentlicht hatten. Die nächste Karnevalsveranstaltung des PCK wird am 07. März 2020 sein. Also, bitte schon mal vormerken. In diesem Sinne: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

Verschiedenes

Kursangebote LEB Usedom ab November 2019

Kursbezeichnung:	Motorkettensägeschein
Beginn:	November 2019
Kursort:	Stadt Usedom
Kursbezeichnung:	Polnisch Aufbaukurse für Fortgeschrittene
Weiterführung:	November 2019
Kursort:	Seebad Ahlbeck 3 Kurse mit versch. Voraussetzungen
Kursbezeichnung:	Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene
Weiterführung:	November 2019
Kursort:	Stadt Usedom 2
Kursbezeichnung:	Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene
Weiterführung:	November
Kursort:	Seebad Ahlbeck
Kursbezeichnung:	Kreatives Gestalten vor Weihnachten
Termin:	28. November 18:00 Uhr
Kursort:	Usedom
Infos und Anmeldung unter:	038372 711-33 oder -36 bzw. leb-usedom(ät)t-online.de
Weitere Kurse	www.mv.leb.de

Karlshagen - Pilates Kurse für Januar 2020

Heidemarie Klodt
Hafenstr. 67
17449 Karlshagen
Fon: 0170 5857442



Pilates

Warum und für wen ist Pilates besonders geeignet

1. Gekräftigte und gut kontrollierte Tiefenmuskulatur
2. Eine verbesserte Körperhaltung
3. Einen Ausgleich muskulärer Dysbalance und dem Abbau von Verspannungen
4. Reduzierten Rückenschmerzen
5. Verbesserte Beweglichkeit und Dehnfähigkeit des Körpers
6. Stressabbau
7. Verbesserte Entspannungsfähigkeit
8. Pilates ist sehr gut geeignet präventiv körperlichen Beschwerden vorzubeugen
9. Jegliche Art von Rückenschmerzen
10. Wirbelgleiten, Ischialgie und Skoliosen, Osteoporose,
11. Beschwerden in den großen Gelenken des Körpers
12. Inkontinenz oder Beckenbodenschwäche
13. Verschiedenen neurologischen Krankheitsbildern
14. wie Parkinson, MS
15. Geeignet für alle Altersgruppen

Kurse: Karlshagen - Jugend- und Vereinshaus

Montag, 06.01.2020	18:30 - 19:30 Uhr	10 Wochen
Dienstag, 07.01.2020	18:30 - 19:30 Uhr	10 Wochen
Donnerstag, 09.01.2020	10:30 - 11:30 Uhr	10 Wochen